

Gigaset

SL350-SL350A

GIGASET. INSPIRING CONVERSATION.
MADE IN GERMANY

Gigaset SL350/SL350A – Ihr hochwertiger Begleiter

Glückwunsch – Sie halten das flachste kleine Gigaset in den Händen, das es je gab. Nicht nur mit Rahmen aus hochwertigem Echtmetall, dem 1,8" TFT-Farbdisplay, sondern auch mit seinen inneren Werten setzt es neue Maßstäbe. Ihr Gigaset kann mehr als nur telefonieren:

Mini-USB

Verbinden Sie Ihr Mobilteil über Mini-USB (→ S. 19) mit einem PC oder schließen Sie ein Headset an.

Adressbuch für 500 vCards – Kalender und Termine

Speichern Sie Rufnummern und weitere Daten im Adressbuch (→ S. 36). Tragen Sie Termine und Geburtstage im Kalender ein und lassen Sie sich daran erinnern (→ S. 58).

Großschrift

Erhöhen Sie die Lesbarkeit in Anruflisten und im Adressbuch (→ S. 67).

Personalisieren

Geben Sie jedem Anrufer sein persönliches Portrait (→ S. 36), sehen Sie Ihre persönlichen Bilder als Screensaver-Diashow (→ S. 67) oder ändern Sie die Schriftfarbe der Menüansicht (→ S. 67). Wählen Sie unter eigens für Ihr SL350 komponierten Klingelmelodien oder laden Sie Ihre persönlichen (→ S. 69).

Wenn es nicht immer (nur) klingeln soll

Nutzen Sie die Zeitsteuerung für Anrufe (→ S. 69) oder schalten Sie Anrufe mit unterdrückter Nummernanzeige einfach auf leise (→ S. 70).

Weitere praktische Hinweise

Übertragen Sie das Adressbuch eines vorhandenen Gigaset-Mobilteils (→ S. 38), nutzen Sie die Kurzwahl (→ S. 38), passen Sie Ihr Gigaset auf Ihre Freisprechbedürfnisse an (→ S. 68) und steuern die Helligkeit Ihrer Tastatur individuell (→ S. 68). Springen Sie beim Abhören des Anrufbeantworters 5 Sekunden zurück, um diesen Teil der Nachricht noch einmal zu hören (→ S. 52).

Umwelt

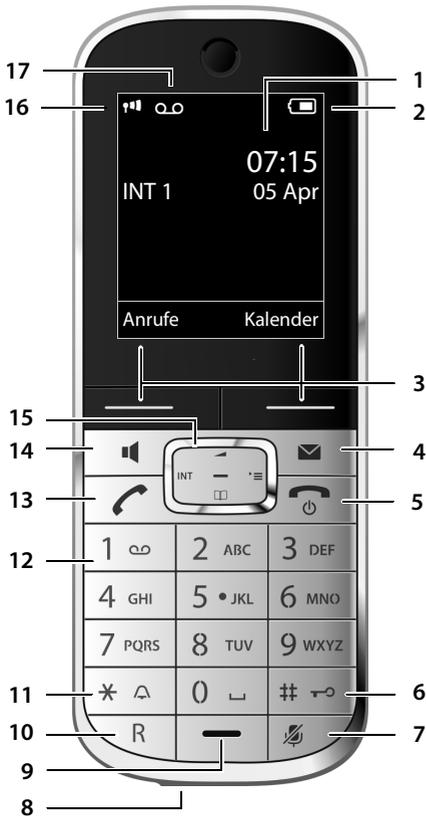
Telefonieren Sie umweltbewusst – Gigaset Green Home. Details zu unseren ECO DECT Produkten finden Sie unter www.gigaset.com.

Weitere Informationen zu Ihrem Telefon erhalten Sie im Internet unter www.gigaset.com.

Registrieren Sie bitte Ihr Gigaset Telefon direkt nach dem Kauf unter www.gigaset.com/service – so können wir Ihnen bei Fragen oder beim Einlösen von Garantieleistungen umso schneller weiterhelfen!

Viel Spaß mit Ihrem neuen Telefon!

Kurzübersicht



- 1 **Display** im Ruhezustand
- 2 **Ladezustand des Akkus** (→ S. 18)
- 3 **Display-Tasten** (→ S. 4)
- 4 **Nachrichten-Taste** (→ S. 41)
Zugriff auf die Anrufer- und Nachrichtenlisten;
blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf
- 5 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
Gespräch beenden; Funktion abbrechen; eine Menüebene zurück (kurz drücken); zurück in Ruhezustand (lang drücken); Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)
- 6 **Raute-Taste**
Tastensperre ein/aus (im Ruhezustand lang drücken);
Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung
- 7 **Stummschalt-Taste** (→ S. 32)
Mikrofon stumm schalten
- 8 **Mini USB Anschluss** (→ S. 19)
- 9 **Mikrofon**
- 10 **R-Taste**
- Rückfrage (Flash)
- Wählpause eingeben (lang drücken)
- 11 **Stern-Taste**
Klingeltöne ein/aus (lang drücken);
bei bestehender Verbindung: Umschalten Impulswahl/Tonwahl (kurz drücken);
bei Texteingabe: Tabelle der Sonderzeichen öffnen
- 12 **Taste 1**
Anrufbeantworter (nur SL350A)/Netz-Anrufbeantworter anwählen (lang drücken)
- 13 **Abheben-Taste**
blinkt: ankommender Ruf;
Gespräch annehmen; Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken); Wählen einleiten (lang drücken)
- 14 **Freisprech-Taste**
Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb
- 15 **Steuer-Taste** (→ S. 21)
- 16 **Empfangsstärke** (→ S. 57)
- 17 **Anrufbeantworter-Symbol** (nur SL350A)
Anrufbeantworter eingeschaltet;
blinkt: Anrufbeantworter nimmt Nachricht auf oder wird von anderem internen Teilnehmer bedient

Basis



Anmelde-/Paging-Taste (→ S. 61)

Displaysymbole

Folgende Symbole werden abhängig von den Einstellungen und vom Betriebszustand Ihres Telefons angezeigt:

Empfangsstärke (→ S. 57)
oder Strahlungsfrei ist aktiviert (→ S. 57)
 Anrufbeantworter eingeschaltet (nur SL350A)
 Klingelton ausgeschaltet (→ S. 70)
oder Aufmerksamkeitston eingeschaltet (→ S. 70)
 Tastatursperre eingeschaltet (→ S. 23)
 Akku wird geladen (→ S. 18)
 Ladezustand des Akkus (→ S. 18)
 Wecker eingeschaltet mit Weckzeit (→ S. 60)
 aktuelle Uhrzeit (→ S. 17)
 aktueller Tag und Monat (→ S. 17)
 Name des Mobilteils (→ S. 63)
 Anzahl Neuer Nachrichten:
 ♦ auf dem (Netz-)Anrufbeantworter (→ S. 41)
 ♦ in der Liste der entgangenen Anrufe (→ S. 41)
 ♦ in der SMS-Liste (→ S. 45)
 ♦ in der Liste der entgangenen Termine (→ S. 42)

Signalisieren von

Verbindungsaufbau



externer Anruf (→ S. 29)



Wecker (→ S. 60)



Verbindung hergestellt



interner Anruf (→ S. 61)



Jahrestag (→ S. 58)



Verbindungsaufbau nicht möglich oder Verbindung abgebrochen



Anrufbeantworter zeichnet auf (→ S. 50)



Termine (→ S. 58)



Display-Tasten

weitere Displaysymbole:

Information



Abfrage



bitte warten ...



Aktion ausgeführt



Aktion fehlgeschlagen



Babyalarm (Babyphone)
eingeschaltet (→ S. 64)



Vom Hörerbetrieb zum
Freisprechbetrieb
wechseln (→ S. 32)



Vom Freisprechbetrieb
zum Hörerbetrieb
wechseln (→ S. 32)

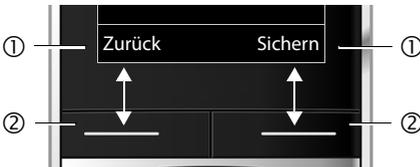


Schlummermodus
(→ S. 60)



Display-Tasten

Die Funktionen der Display-Tasten wechseln je nach Bediensituation. Beispiel:

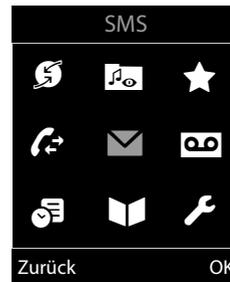


- ① Aktuelle Funktion der Display-Tasten
- ② Display-Tasten

Wichtige Display-Tasten sind:

Anrufe	Anruflisten öffnen.
Kalender	Kalender öffnen.
Optionen	Ein situationsabhängiges Menü öffnen.
OK	Auswahl bestätigen.
< C	Lösch-Taste: Zeichen-/Wortweise von rechts nach links löschen.
Zurück	Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen.
Sichern	Eingabe speichern.
→ 00	Anruf an Anrufbeantworter weiterleiten.

Hauptmenü-Symbole



- Netzdienste
- Media-Pool
- Extras
- Anruflisten
- SMS
- Anrufbeantworter
- Organizer
- Telefonbuch
- Einstellungen

Informationen zur Menü-Führung → S. 22
Menü-Übersicht → S. 26

Inhaltsverzeichnis

Gigaset SL350/SL350A – Ihr hochwertiger Begleiter	1
Kurzübersicht	2
Displaysymbole	3
Display-Tasten	4
Hauptmenü-Symbole	4
Sicherheitshinweise	8
Erste Schritte	9
Verpackungsinhalt überprüfen	9
Basis und Ladeschale aufstellen	10
Basis anschließen	11
Ladeschale anschließen	12
Mobilteil in Betrieb nehmen	13
Display-Sprache ändern	16
Datum und Uhrzeit einstellen	17
Mini USB Anschluss	19
Was möchten Sie als nächstes tun?	20
Telefon bedienen	21
Steuer-Taste	21
Tasten des Tastenfeldes	22
Korrektur von Falscheingaben	22
Menü-Führung	22
Mobilteil aus-/einschalten	23
Tastensperre ein-/ausschalten	23
Darstellung der Bedienschritte in der Bedienungsanleitung	24
Menü-Übersicht	26
Telefonieren	29
Extern anrufen	29
Direktruf	29
Gespräch beenden	29
Anruf annehmen	29
Rufnummernübermittlung	30
Hinweise zur Rufnummernanzeige (CLIP)	31
Freisprechen	31
Stumm schalten	32
Komfortables Telefonieren über Netzdienste	33
Rufnummernübermittlung	33
Rückruf	33
Anklopfen bei einem externen Gespräch	33
Anrufweitschaltung (AWS)	34
Rückfrage, Makeln, Konferenz	34

Adressbuch und Listen nutzen	36
Adressbuch	36
Wahlwiederholungsliste	39
SMS-Eingangsliste	40
Anrufbeantworterliste (nur Gigaset SL350A)	40
Anruflisten	40
Funktion der Nachrichten-Taste	41
Liste der entgangenen Termine	42
SMS (Textmeldungen)	43
SMS schreiben/sendern	43
SMS empfangen	45
SMS mit vCard	46
Benachrichtigung via SMS	47
SMS-Auskunft von Telegate	47
SMS-Zentrum einstellen	48
SMS an Telefonanlagen	48
SMS-Funktion ein-/ausschalten	48
SMS-Fehlerbehebung	49
Anrufbeantworter der Basis Gigaset SL350A bedienen	50
Bedienung über das Mobilteil	50
Mithören ein-/ausschalten	53
Aufzeichnungsparameter einstellen	54
Sprache für Sprachführung und Standardansage ändern	54
Schnellwahl mit Taste 1 auf den Anrufbeantworter zurücksetzen	54
Bedienung von unterwegs (Fernbedienung)	54
Netz-Anrufbeantworter nutzen	56
Schnellwahl für Netz-Anrufbeantworter festlegen	56
Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen	56
ECO DECT	57
Termin (Kalender) einstellen	58
Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen	59
Wecker einstellen	60
Mehrere Mobilteile nutzen	60
Mobilteile anmelden	60
Mobilteile abmelden	61
Mobilteil suchen („Paging“)	61
Basis wechseln	61
Intern anrufen	61
Zu externem Gespräch zuschalten	63
Namen eines Mobilteils ändern	63
Interne Nummer eines Mobilteils ändern	63
Mobilteil für Babyalarm (Babyphone) nutzen	64

Mobilteil einstellen	65
Schnellzugriff auf Nummern und Funktionen	65
Display-Sprache ändern	66
Display einstellen	67
Tastatur-Beleuchtung einstellen	68
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten	68
Freisprech-/Hörerlautstärke ändern	68
Freisprechprofil einstellen	68
Klingeltöne ändern	69
Media-Pool	70
Hinweistöne ein-/ausschalten	71
Eigene Vorwahlnummer einstellen	72
Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen	72
Basis einstellen	72
Wartemelodie ein-/ausschalten	72
Repeater betreiben	73
Vor unberechtigtem Zugriff schützen	73
Basis in Lieferzustand zurücksetzen	74
Telefon an Router/Telefonanlage betreiben	75
Betrieb an einem Router	75
Betrieb an einer Telefonanlage	75
Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ) speichern	75
Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten	76
Kundenservice & Hilfe	77
Fragen und Antworten	78
Zulassung	87
Garantie-Urkunde	87
Umwelt	88
Anhang	88
Pflege	88
Kontakt mit Flüssigkeit	88
Technische Daten	89
Text schreiben und bearbeiten	90
Zusatzfunktionen über das PC Interface	91
Wandmontage der Basis	93
Kompatibilität	93
Stichwortverzeichnis	94

Sicherheitshinweise



Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.

Das Gerät lässt sich während eines Stromausfalls nicht betreiben. Es kann auch **kein Notruf** abgesetzt werden. Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern **nicht** gewählt werden.



Nutzen Sie die Geräte nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z.B. Lackierereien.



Die Geräte sind nicht spritzwassergeschützt. Stellen Sie sie deshalb nicht in Feuchträumen wie z. B. Bädern oder Duschräumen auf.



Verwenden Sie nur das auf den Geräten angegebene Steckernetzgerät.



Legen Sie nur **aufladbare Akkus** ein, die der **Spezifikation** entsprechen (siehe „Technische Daten“), da sonst erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind. Akkus, die erkennbar beschädigt sind, müssen ausgetauscht werden.



Bitte nehmen Sie defekte Geräte **außer Betrieb** oder lassen diese vom Service reparieren, da diese ggf. andere Funkdienste stören könnten.



Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Display gesprungen oder zerbrochen ist. Zerbrochenes Glas oder Kunststoff kann Verletzungen an Händen und Gesicht verursachen. Lassen Sie das Gerät vom Service reparieren.



Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.

Das Telefon kann in analogen Hörgeräten Störgeräusche (Brummtönen oder Pfeifton) verursachen oder diese übersteuern. Kontaktieren Sie bei Problemen den Hörgeräteakustiker.



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z.B. Arztpraxis.

Falls Sie medizinische Geräte (z. B. einen Herzschrittmacher) verwenden, informieren Sie sich bitte beim Hersteller des Gerätes. Dort kann man Ihnen Auskunft geben, inwieweit die entsprechenden Geräte immun gegen externe hochfrequente Energien sind (für Informationen zu Ihrem Gigaset-Produkt siehe „Technische Daten“).

Erste Schritte

Verpackungsinhalt überprüfen



- 1 eine Basis Gigaset SL350/SL350A,
- 2 eine Basisabdeckung mit Fuß,
- 3 ein Steckernetzgerät für die Basis,
- 4 ein Gigaset Mobilteil,
- 5 ein Akku,
- 6 ein Akkudeckel,
- 7 ein Gürtelclip,
- 8 eine Ladeschale,
- 9 ein Steckernetzgerät für die Ladeschale,
- 10 ein Telefonkabel,
- 11 eine Bedienungsanleitung.

Basis und Ladeschale aufstellen

Basis und Ladeschale sind für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

- ▶ Stellen Sie die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses auf einer ebenen, rutschfesten Unterlage auf oder montieren Sie die Basis an die Wand → S. 93.

Hinweis

Achten Sie auf die Reichweite der Basis.

Diese beträgt im freien Gelände bis zu 300 m, in Gebäuden bis zu 50 m. Die Reichweite verringert sich, wenn **Max. Reichweite** ausgeschaltet ist (→ S. 57).

Normalerweise hinterlassen die Gerätefüße keine Spuren an der Aufstellfläche. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass beim Kontakt Spuren auf der Abstellfläche verursacht werden.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Setzen Sie das Telefon nie den Einflüssen von Wärmequellen, von direkter Sonneneinstrahlung und von anderen elektrischen Geräten aus.
- ◆ Schützen Sie Ihr Gigaset vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Basis anschließen

- ▶ Steckernetzgerät **1** und Telefonstecker **2** an der Basis anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle legen.



- ▶ Abdeckung in die Aussparungen der Basisrückseite einklicken (nicht bei Wandmontage).

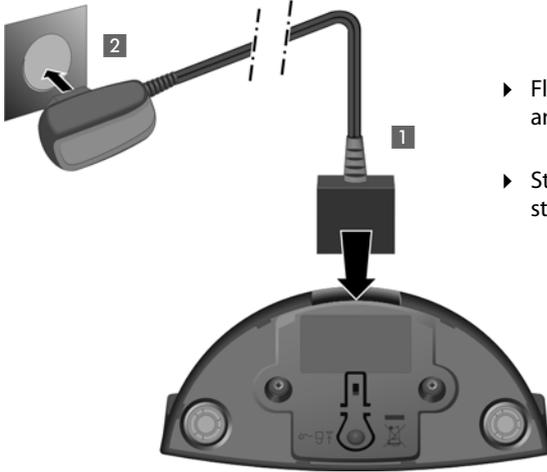
- ▶ Zuerst das Steckernetzgerät **3** anschließen.
- ▶ Danach den Telefonstecker **4** anschließen.



Bitte beachten Sie:

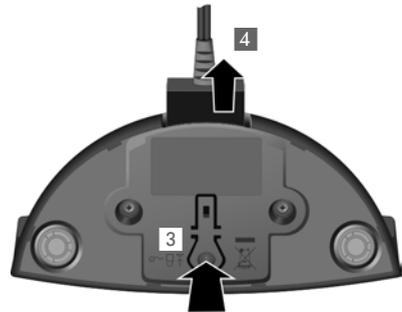
- ◆ Das Steckernetzgerät muss **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.
- ◆ Verwenden Sie nur das **mitgelieferte** Steckernetzgerät und Telefonkabel. Die Steckerbelegung von Telefonkabeln kann unterschiedlich sein (Steckerbelegung → S. 90).

Ladeschale anschließen



- ▶ Flachstecker des Steckernetzteiltes anschließen **1**.
- ▶ Steckernetzteil in die Steckdose stecken **2**.

Falls Sie den Stecker von der Ladeschale wieder abziehen müssen, Entriegelungsknopf **3** drücken und Stecker abziehen **4**.



Mobilteil in Betrieb nehmen

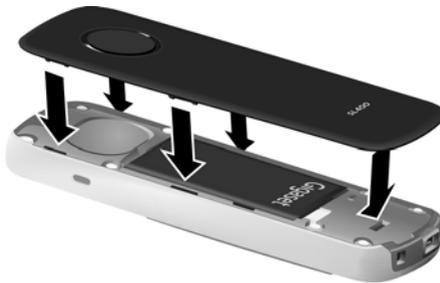
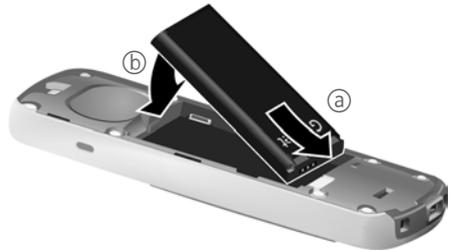
Das Display ist durch eine Folie geschützt.
Bitte Schutzfolie abziehen!

Akku einlegen und Akkudeckel schließen

Achtung

Nur den von Gigaset Communications GmbH empfohlenen aufladbaren Akku (→ S. 89) verwenden, da sonst erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel des Akkus zerstört werden oder der Akku könnte explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

- ▶ Akku zuerst mit der Kontaktseite nach unten einsetzen (a).
- ▶ Danach Akku nach unten drücken (b), bis er einrastet.



- ▶ Akkudeckel zuerst mit den seitlichen Nasen an den Aussparungen der Innenseite des Gehäuses ausrichten.
- ▶ Danach Deckel zudrücken, bis er einrastet.

Erste Schritte

Falls Sie den **Akkudeckel wieder öffnen** müssen, um den Akku zu wechseln:

- ▶ Gürtelclip (falls montiert) abnehmen.
- ▶ Mit dem Fingernagel in die Aussparung unten am Akkudeckel greifen und den Akkudeckel nach oben ziehen.



Zum **Wechseln des Akkus** mit dem Fingernagel in die Mulde im Gehäuse greifen und den Akku nach oben ziehen.



Gürtelclip anbringen

Am Mobilteil sind seitliche Aussparungen zur Montage des Gürtelclips vorhanden.

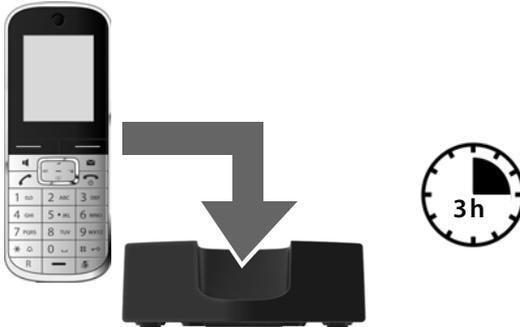
- ▶ **Zum Anbringen** drücken Sie den Gürtelclip so auf der Rückseite des Mobilteils an, dass die Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten.
- ▶ **Zum Abnehmen** drücken Sie mit dem rechten Daumen kräftig auf die Mitte des Gürtelclips, schieben den Fingernagel des Zeigefingers der linken Hand links oben zwischen Clip und Gehäuse und nehmen den Clip nach oben ab.



Erstes Laden und Entladen des Akkus

Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn der Akku zunächst vollständig geladen **und** dann entladen wird.

- ▶ Stellen Sie das Mobilteil für 3 Stunden in die Ladeschale.



Hinweis

Das Mobilteil darf nur in die dazugehörige Ladeschale gestellt werden.

- ▶ Nehmen Sie das Mobilteil anschließend aus der Ladeschale und stellen Sie es erst dann wieder hinein, wenn der Akku **vollständig entladen** ist.

Hinweise

- ◆ Jedes Mobilteil ist werksseitig bereits an der Basis angemeldet. Sie müssen also keine Anmeldung mehr durchführen. Sollten Sie Ihr Mobilteil an einer anderen Basis oder an Ihrer Basis weitere Mobilteile benutzen wollen, müssen Sie das jeweilige Mobilteil manuell anmelden → S. 60.
- ◆ Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Ladeschale zurückstellen.
- ◆ Wiederholen Sie den Lade- und Entlade-Vorgang immer, wenn Sie den Akku aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- ◆ Der Akku kann sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- ◆ Die Ladekapazität des Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Display-Sprache ändern

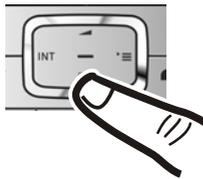
Ändern Sie die Display-Sprache, falls eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt ist.



- ▶ Drücken Sie auf den rechten Rand der Steuer-Taste.

- ▶ Drücken Sie die Tasten **9 WXYZ** und **5 JKL** **langsam** nacheinander.

Das Display zur Spracheinstellung erscheint. Die eingestellte Sprache (z. B. English) ist ausgewählt.



- ▶ Drücken Sie auf den unteren Rand der Steuer-Taste  ...



... bis im Display die gewünschte Sprache markiert ist, z. B. Französisch.

- ▶ Drücken Sie auf die **rechte** Taste direkt unter dem Display, um die Sprache auszuwählen.



Die Auswahl wird mit  angezeigt.

- ▶ Drücken Sie **lang** auf die Auflegen-Taste , um in den Ruhezustand zurückzukehren.

Datum und Uhrzeit einstellen

Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, damit eingehenden Anrufen Datum und Uhrzeit korrekt zugeordnet werden und um den Wecker zu nutzen.

Hinweis

Abhängig von Ihrem Netzbetreiber wird Datum und Uhrzeit möglicherweise automatisch eingestellt.



- ▶ Drücken Sie die Taste unter der Display-Anzeige **Zeit**, um das Eingabefeld zu öffnen.

(Haben Sie Datum und Uhrzeit bereits eingegeben, öffnen Sie das Eingabefeld über das Menü → S. 28.)

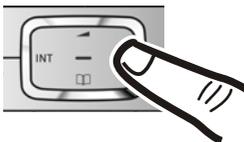


Im Display wird das Untermenü **Datum und Uhrzeit** angezeigt.

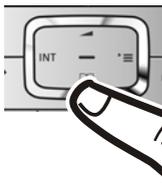
- ▶ Die aktive Eingabeposition blinkt.

Geben Sie Tag, Monat und Jahr 8-stellig über die Tastatur ein,

z. B. für den 04.04.2016.



Wollen Sie die Eingabeposition ändern, um z. B. eine Eingabe zu korrigieren, drücken Sie **rechts** oder **links** auf die Steuer-Taste.



- ▶ Drücken Sie **unten** auf die Steuer-Taste, um zum Eingabefeld für die Uhrzeit zu springen.

- ▶ Geben Sie Stunden und Minuten 4-stellig über die Tastatur ein, z. B. für 07:15 Uhr. Ändern Sie ggf. mit der Steuer-Taste die Eingabeposition.





► Drücken Sie die Taste unter der Display-Anzeige **Sichern**, um die Eingaben zu speichern.



Im Display wird **Gespeichert** angezeigt. Sie hören einen Bestätigungston und kehren automatisch in den Ruhezustand zurück.

Display im Ruhezustand

Wenn das Telefon angemeldet und die Zeit eingestellt ist, hat das Ruhedisplay folgendes Aussehen (Beispiel). Ist der Anrufbeantworter eingeschaltet, wird in der Kopfzeile das Anrufbeantworter-Symbol angezeigt.

Displayanzeigen

◆ Funkkontakt zwischen Basis und Mobilteil (→ S. 57):

- gut bis gering:
- kein Empfang:

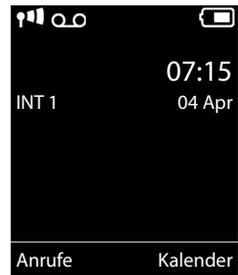
◆ Ladezustand des Akkus:

- leuchtet weiß: über 66 % geladen
- leuchtet weiß: zwischen 34 % und 66 % geladen
- leuchtet weiß: zwischen 11 % und 33 % geladen
- leuchtet rot: unter 11 % geladen
- blinkt rot: Akku fast leer (unter 10 Minuten Gesprächszeit)
- leuchtet weiß: Akku wird geladen

◆ INT 1

Interner Name des Mobilteils (→ S. 63)

Ist **Strahlungsfrei** (→ S. 57) aktiviert, wird oben links das Symbol angezeigt. Der Anrufbeantworter ist mit einer Standardansage eingeschaltet.



Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

Mini USB Anschluss

Der Mini USB Anschluss befindet sich an der Unterseite Ihres Gigaset Mobilteils.



Headset mit Klinkenstecker anschließen

Sie können ein Headset mit 2,5 mm Klinkenstecker über einen USB-zu-Klinke Adapter anschließen, der beim Service erhältlich ist.

Empfehlungen zu Headsets finden Sie auf der jeweiligen Produktseite unter www.gigaset.com.

Die Headset-Lautstärke entspricht der Einstellung der Hörer-Lautstärke.

USB Datenkabel anschließen

Sie können ein Standard USB Datenkabel mit USB Mini-B-Stecker anschließen, um Ihr Mobilteil mit einem PC zu verbinden. Um die Funktionen nutzen zu können, muss die Software „Gigaset QuickSync“ installiert sein (→ S. 91).

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, lesen Sie die Tipps zur Fehlerbehebung (→ S. 78) oder wenden Sie sich an unseren Kundenservice (→ S. 77).

Was möchten Sie als nächstes tun?

Nachdem Sie Ihr Gigaset erfolgreich in Betrieb genommen haben, möchten Sie es bestimmt nach Ihren individuellen Bedürfnissen anpassen. Benutzen Sie folgenden Wegweiser, um die wichtigsten Themen schnell zu finden.

Wenn Sie noch nicht mit der Bedienung von menügeführten Geräten wie z. B. anderen Gigaset-Telefonen vertraut sind, lesen Sie zunächst den Abschnitt „Telefon bedienen“ → S. 21.

Informationen zu finden Sie hier.
Klingeltöne einstellen	S. 69
Eigene Ansage für Anrufbeantworter aufsprechen	S. 50
Telefon mit PC verbinden	S. 91
Vorhandene Gigaset-Mobilteile an Basis anmelden	S. 60
Adressbucheinträge vorhandener Gigaset-Mobilteile an neue(s) übertragen	S. 38
ECO DECT-Einstellungen vornehmen	S. 57
Telefon für SMS-Empfang vorbereiten	S. 43
Telefon an einer Telefonanlage betreiben	S. 75
Hörerlautstärke einstellen	S. 68

Telefon bedienen

Steuer-Taste

Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links, mittig), die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, z.B.  für „rechts auf die Steuer-Taste drücken“ oder  für „mittig auf die Steuer-Taste drücken“.



Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:

Im Ruhezustand des Mobilteils

-  Adressbuch öffnen.
-  Hauptmenü öffnen.
-  Liste der Mobilteile öffnen.
-  Menü zum Einstellen der Gesprächslautstärke (→ S. 68) des Mobilteils aufrufen.

Im Hauptmenü

-  ,  ,  oder 
- Zur gewünschten Funktion navigieren.

In Untermenüs und Listen

-  / 
- Zeilenweise nach oben/unten blättern.

In Eingabefeldern

Mit der Steuer-Taste bewegen Sie die Schreibmarke nach oben , unten , rechts  oder links . **Lang** drücken von  oder  bewegt den Cursor **wortweise**.

Während eines externen Gesprächs

-  Adressbuch öffnen.
-  Interne Rückfrage einleiten.
-  Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern.

Funktionen beim Klicken auf die Mitte der Steuer-Taste

Je nach Bediensituation hat die Taste unterschiedliche Funktionen.

- ◆ **Im Ruhezustand** wird das Hauptmenü geöffnet.
- ◆ **In Untermenüs, Auswahl- und Eingabefeldern** übernimmt die Taste die Funktion der Display-Tasten **OK**, **Ja**, **Sichern**, **Auswahl** oder **Ändern**.

Hinweis

In dieser Anleitung wird das Öffnen des Hauptmenüs durch rechts Drücken der Steuer-Taste und die Bestätigung von Funktionen durch Drücken der entsprechenden Display-Taste dargestellt. Sie können statt dessen jedoch auch die Steuer-Taste wie beschrieben verwenden.

Tasten des Tastenfeldes



Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.



Ziffern oder Buchstaben eingeben.

Korrektur von Falscheingaben

Falsche Zeichen in Eingabefeldern korrigieren Sie, indem Sie mit der Steuer-Taste zu der Fehleingabe navigieren. Sie können dann:

- ◆ mit der Displaytaste **◀C** das Zeichen, bei **lang** drücken das Wort links von der Schreibmarke löschen,
- ◆ Zeichen an der Schreibmarke einfügen,
- ◆ das markierte (blinkende) Zeichen, z. B. bei der Eingabe von Uhrzeit und Datum, überschreiben.

Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Die Menü-Ansicht kann erweitert (**Experten-Modus** ) oder vereinfacht werden. Im Lieferzustand ist der Experten-Modus aktiv.

Einstellungen oder Funktionen, die nur im Experten-Modus zur Verfügung stehen, sind in dieser Anleitung mit dem Symbol  gekennzeichnet.

Umschalten der Menü-Ansicht und Menü-Übersicht → S. 26.

Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

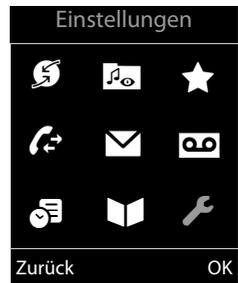
- ▶ Drücken Sie die Steuer-Taste **rechts**  im Ruhezustand des Mobilteils, um das Hauptmenü zu öffnen.

Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display mit Symbolen angezeigt. Das Symbol der ausgewählten Funktion wird farbig markiert und der zugehörige Name erscheint in der Kopfzeile des Displays.

Auf eine Funktion zugreifen, d. h. das zugehörige Untermenü (nächste Menü-Ebene) öffnen:

- ▶ Navigieren Sie mit der Steuer-Taste  zur gewünschten Funktion und drücken Sie die Display-Taste **OK**.

Wenn Sie die Displaytaste **Zurück** oder die Auflegen-Taste  **kurz** drücken, springen Sie in den Ruhezustand zurück.



Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt (Beispiel rechts).

Auf eine Funktion zugreifen:

- ▶ Mit der Steuer-Taste  zur Funktion blättern und **OK** drücken.

Wenn Sie die Displaytaste **Zurück** oder die Auflegen-Taste  **kurz** drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

Einstellungen	
Datum und Uhrzeit	
Töne und Signale	
Display + Tastatur	
Sprache	
Anmeldung	
Zurück	OK

Zurück in den Ruhezustand

Von einer beliebigen Stelle im Menü kehren Sie wie folgt in den Ruhezustand zurück:

- ▶ Auflegen-Taste  **lang** drücken.

Oder:

- ▶ Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Einstellungen, die Sie nicht durch Drücken der Display-Tasten **OK**, **Ja** oder **Sichern** bestätigt haben, werden verworfen.

Ein Beispiel für das Display im Ruhezustand ist auf S. 18 abgebildet.

Mobilteil aus-/einschalten

-  Im Ruhezustand Auflegen-Taste **lang** drücken (Bestätigungston), um das Mobilteil auszuschalten.
Zum Wiedereinschalten Auflegen-Taste erneut **lang** drücken.

Hinweis

Beim Einschalten und beim Hineinstellen in die Ladeschale sehen Sie einige Sekunden lang eine Animation mit dem Schriftzug **Gýgaset**.

Tastensperre ein-/ausschalten

Die Tastensperre verhindert das ungewollte Bedienen des Telefons.

-  Raute-Taste im Ruhezustand **lang** drücken, um die Tastensperre aus- oder einzuschalten. Sie hören den Bestätigungston.

Ist die Tastensperre eingeschaltet, sehen Sie bei Tastendruck einen Hinweis.

Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

Hinweis

Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern nicht gewählt werden.

Darstellung der Bedienschritte in der Bedienungsanleitung

Die Bedienschritte werden verkürzt dargestellt.

Beispiel:

Die Darstellung:

 →  → ECO DECT → Strahlungsfrei (☑ = ein)

bedeutet:



- ▶ Drücken Sie **rechts** auf die Steuer-Taste , um das Hauptmenü zu öffnen.



- ▶ Navigieren Sie mit der Steuer-Taste nach rechts, links, oben und unten , bis das Untermenü **Einstellungen** ausgewählt ist.

- ▶ Drücken Sie die Display-Taste **OK**, um die Auswahl zu bestätigen.



- ▶ Drücken Sie unten auf die Steuer-Taste , bis im Display der Menüpunkt **ECO DECT** hervorgehoben wird.

- ▶ Drücken Sie die Display-Taste **OK**, um die Auswahl zu bestätigen.



- ▶ Drücken Sie unten auf die Steuer-Taste , bis im Display der Menüpunkt **Strahlungsfrei** hervorgehoben wird.

- ▶ Drücken Sie die Display-Taste **Ändern**, um die Funktion ein- oder auszuschalten.



Die Änderung ist sofort wirksam und muss nicht bestätigt werden.

- ▶ Drücken Sie die Taste unter der Display-Anzeige **Zurück**, um zur vorherigen Menü-Ebene zurückzuspringen **oder** drücken Sie **lang** auf die Auflegen-Taste , um in den Ruhezustand zurückzukehren.

Menü-Übersicht

Standard-Modus oder Experten-Modus einstellen

Die Menü-Ansicht kann erweitert (**Experten-Modus** ) oder vereinfacht werden. Im Lieferzustand ist der Experten-Modus aktiv. Menü-Einträge, die nur im Experten-Modus zur Verfügung stehen, sind mit dem Symbol  gekennzeichnet.

Die Einstellung nehmen Sie wie folgt vor:

-  →  → **Menü-Ansicht** → **Einfach** oder **Erweitert** (Experten-Modus) markieren
- **Auswahl** (der aktive Modus ist mit  markiert)

Hauptmenü öffnen: Im Ruhezustand des Telefons  drücken.

Nächst. Anruf anon.	→ S. 33
Anrufwefterschalt.	→ S. 34
Anklopfen	→ S. 33
Alle Anrufe anon.	→ S. 33
Rückruf aus	→ S. 33

Media-Pool

Screensavers	→ S. 71
CLIP-Bilder	→ S. 71
Sounds	→ S. 71
Speicherplatz	→ S. 71

Extras

Babyalarm	→ S. 64
Direktruf	→ S. 29

Anruflisten

Alle Anrufe	→ S. 40
Abgehende Anrufe	→ S. 40
Angenomm. Anrufe	→ S. 40
Entgangene Anrufe	→ S. 40

 **SMS**

Neue SMS	→ S. 43
Eingang	→ S. 45
Entwürfe	→ S. 44
Einstellungen	SMS-Zentren → S. 48
	Benachrichtigung → S. 47
	Statusreport → S. 43

 **Anrufbeantworter**

Nachricht. anhören ***	→ S. 56
Nachricht. anhören **	Netz-AB * → S. 56
	Anrufbeantworter * → S. 50
Aktivierung **	→ S. 50
Ansagen **	Ansage aufnehmen ** → S. 50
	Ansage anhören ** → S. 50
	Ansage löschen ** → S. 50
	Hinweis aufnehmen ** → S. 50
	Hinweis anhören ** → S. 51
	Hinweis löschen ** → S. 51
Aufzeichnungen **	→ S. 54
Mithören **	→ S. 53
Netz-AB	→ S. 56
Taste 1 belegen **	Netz-AB → S. 56
	Anrufbeantw. → S. 56
Sprache	→ S. 54

* nur, wenn die Nummer des Netz-Anrufbeantworters eingetragen ist → S. 56

** nur Basis **mit** Anrufbeantworter

*** nur Basis **ohne** Anrufbeantworter **und** Nummer des Netz-Anrufbeantworters ist eingetragen

 **Organizer**

Kalender	→ S. 58
Wecker	→ S. 60
Entgangene Termine	→ S. 59

 **Telefonbuch** → S. 36

 **Einstellungen**

Datum und Uhrzeit	→ S. 17
Töne und Signale	<ul style="list-style-type: none"> Gesprächslautst. → S. 68 Freisprechprofile → S. 68  Hinweistöne → S. 71 Klingeltöne (Mobilt.) → S. 69 Wartemelodie → S. 72
Display + Tastatur	<ul style="list-style-type: none"> Screensaver → S. 67 Großschrift → S. 67 Farbschema → S. 67  Display-Beleucht. → S. 67 Tastatur-Beleucht. → S. 67
Sprache	→ S. 66
Anmeldung	<ul style="list-style-type: none"> Mobilteil anmelden → S. 60 Mobilteil abmelden → S. 61 Basisauswahl → S. 61
 Telefonie	<ul style="list-style-type: none"> Auto-Rufannahm. → S. 68 Vorwahlnummern → S. 72 Intern zuschalten → S. 63 Vorwahlziffer → S. 75 Wahlverfahren → S. 75 Flash-Zeiten → S. 75
 System	<ul style="list-style-type: none"> Mobilteil-Reset → S. 72 Basis-Reset → S. 74 Verschlüsselung → S. 73 System-PIN → S. 73
Menü-Ansicht	<ul style="list-style-type: none"> Einfach → S. 26 Erweitert → S. 26
ECO DECT	<ul style="list-style-type: none"> Max. Reichweite → S. 57 Strahlungsfrei → S. 57

Telefonieren

Bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung (→ S. 67) schaltet der erste Druck auf eine beliebige Taste die Display-Beleuchtung ein. **Ziffern-Tasten** werden dabei zur Wahlvorbereitung ins Display übernommen, **andere Tasten** haben keine weitere Funktion.

Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.



Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Oder:



Abheben-Taste **lang** drücken und dann die Nummer eingeben.

Mit der Auflegen-Taste  können Sie das Wählen abbrechen.

Während des Gesprächs wird Ihnen die Gesprächsdauer angezeigt.

Hinweis

Das Wählen mit Adressbuch (→ S. 36), Anrufliste (→ S. 40) Wahlwiederholungsliste (→ S. 39) und automatischer Wahlwiederholung (→ S. 39) spart wiederholtes Tippen von Nummern.

Direktruf

Sie können Ihr Telefon so einstellen, dass beim Drücken einer **beliebigen** Taste, eine vorher gespeicherte Nummer gewählt wird. Damit können z. B. Kinder, die noch keine Nummer eingeben können, eine bestimmte Nummer anrufen.

 →  → **Direktruf**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Zum Einschalten **Ein** auswählen.

Alarm an:

Nummer eingeben oder ändern.

▶ Mit **Sichern** Einstellungen speichern.

Das Ruhedisplay sieht bei aktiviertem Direktruf so aus:



Beim Drücken einer beliebigen Taste wird die gespeicherte Nummer gewählt. Drücken Sie die Auflegen-Taste , um das Wählen abzubrechen bzw. den Direktruf zu beenden.

Direktruf deaktivieren

- ▶ Im **Ruhezustand** die Display-Taste **Aus**, drücken.
- ▶ **Lange** auf die Raute-Taste  drücken, um den Direktruf zu deaktivieren.

Gespräch beenden

 Auflegen-Taste drücken.

Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Abheben-Taste .

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- ▶ Auf die Abheben-Taste  drücken.
- ▶ Auf die Freisprech-Taste  drücken.
- ▶ Gigaset SL350: Auf die Display-Taste **Abheben** drücken.
- ▶ Gigaset SL350A: Auf die Display-Taste  drücken, um den Anruf auf den Anrufbeantworter weiterzuleiten (→ S. 53).

Telefonieren

Steht das Mobilteil in der Ladeschale und ist die Funktion **Auto-Rufannahm.** eingeschaltet (→ S. 68), nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Ladeschale nehmen.

Stört der Klingelton, drücken Sie die Display-Taste **Ruf aus**. Den Anruf können Sie noch so lange annehmen, wie er im Display angezeigt wird.

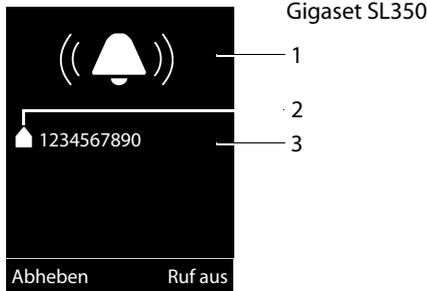
Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Nummer des Anrufrers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

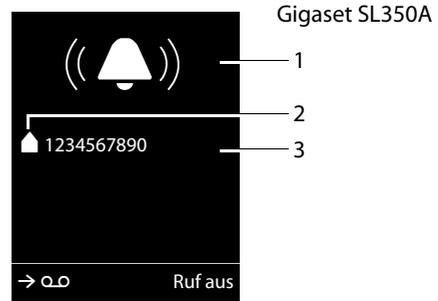
- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP, CLI.
 - CLI (Calling Line Identification): Nummer des Anrufrers wird übertragen.
 - CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufrers wird angezeigt.
- ◆ Sie haben bei Ihrem Netzanbieter CLIP beauftragt.
- ◆ Der Anrufer hat beim Netzanbieter CLI beauftragt.

Ruf-Anzeige bei CLIP/CLI

Ist die Nummer des Anrufrers in Ihrem Adressbuch gespeichert, wird die Nummer durch den zugehörigen Adressbucheintrag ersetzt (Symbol  /  /  und Name/Nummer). Falls Sie dem Anrufer ein CLIP-Bild zugeordnet haben, wird dieses zusätzlich angezeigt.



bzw.



- 1 Klingel-Symbol
- 2 Symbol  /  /  aus Adressbuch
- 3 Nummer oder Name des Anrufrers

Statt der Nummer wird Folgendes angezeigt:

- ◆ **Extern**, wenn keine Nummer übertragen wird.
- ◆ **Anonym**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt (→ S. 33).
- ◆ **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt hat.

Hinweis

Der Klingelton kann für anonyme Anrufe (Anrufe mit unterdrückter Rufnummernübermittlung) abgeschaltet werden (→ S. 70).

Hinweise zur Rufnummernanzeige (CLIP)

Ihr Gigaset-Telefon ist im Lieferzustand so eingestellt, dass die Rufnummer des Anrufers im Display angezeigt wird. Sie selbst müssen keine weiteren Einstellungen an Ihrem Gigaset-Telefon vornehmen.

Sollte die Rufnummer dennoch nicht angezeigt werden, kann dies folgende Ursachen haben:

- ◆ Sie haben CLIP bei Ihrem Netzanbieter nicht beauftragt oder
- ◆ Ihr Telefon ist über eine Telefonanlage/ einen Router mit integrierter Telefonanlage (Gateway) angeschlossen, die/der nicht alle Informationen weiterleitet.

Ist Ihr Telefon über eine Telefonanlage/ein Gateway angeschlossen?

Dies erkennen Sie daran, dass sich zwischen Telefon und Telefon-Hausanschluss ein weiteres Gerät befindet, z. B. eine TK-Anlage, ein Gateway etc. Häufig hilft hier schon ein Rücksetzen:

- ▶ Ziehen Sie kurz den Netzstecker Ihrer Telefonanlage! Stecken Sie ihn anschließend wieder ein und warten Sie, bis das Gerät neu gestartet ist.

Wenn die Rufnummer immer noch nicht angezeigt wird

- ▶ Überprüfen Sie die Einstellungen in Ihrer Telefonanlage hinsichtlich Rufnummernanzeige (CLIP) und aktivieren Sie ggf. diese Funktion. Suchen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Gerätes nach CLIP (oder einer alternativen Bezeichnung wie Rufnummernübermittlung, Rufnummernübertragung, Anrufanzeige, ...). Informieren Sie sich ggf. beim Hersteller dieser Anlage.

Wenn auch das nicht zum Erfolg führt, stellt ggf. der Netzanbieter dieser Rufnummer CLIP nicht zur Verfügung.

Ist die Rufnummernanzeige beim Netzanbieter beauftragt?

- ▶ Prüfen Sie, ob Ihr Anbieter die Rufnummernanzeige (CLIP) unterstützt und die Funktion für Sie freigeschaltet ist. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Anbieter.

Weitere Hinweise zum Thema finden Sie auf der Gigaset-Homepage unter: www.gigaset.com/service

Freisprechen

Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen es z. B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen.

Sie können verschiedene Profile für das Freisprechen einstellen, um Ihr Telefon optimal an Ihre Umgebungssituation anzupassen (→ S. 68).

Freisprechen ein-/ausschalten

Beim Wählen einschalten



Nummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

- ▶ Wenn Sie jemanden mithören lassen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.

Telefonieren

Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln

 Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs und beim Abhören des Anrufbeantworters (nur Gigaset SL350A) schalten Sie das Freisprechen ein oder aus.

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Ladeschale stellen wollen:

- ▶ Die Freisprech-Taste  beim Hineinstellen und weitere 2 Sekunden gedrückt halten.

Wie Sie die Sprachlautstärke ändern,

→ S. 68.

Hinweis

Falls Sie ein Headset angeschlossen haben, wird zwischen Headset und Freisprechen gewechselt.

Stumm schalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines Gesprächs ausschalten.

-  Taste drücken, um das Mobilteil stumm zu schalten. Im Display wird **Mikrophon ist aus** angezeigt.
- Taste erneut drücken, um die Stummschaltung aufzuheben.

Hinweis

- ◆ Ist das Telefon stumm geschaltet, sind alle Tasten mit Ausnahme der Stummschalte-Taste  und der Auflegen-Taste  funktionslos.
- ◆ Auch ein angeschlossenes Headset wird stumm geschaltet.

Komfortables Telefonieren über Netzdienste

Netzdienste sind Funktionen, die Ihr Netzanbieter (z. B. T-Home) Ihnen zur Verfügung stellt. Die Dienste müssen Sie bei Ihrem Netzanbieter beauftragen.

- ▶ **Ein Umprogrammieren der Netzdienste ist nicht möglich.**
- ▶ **Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.**

Eine Beschreibung der Leistungsmerkmale erhalten Sie im Allgemeinen auf den Internet-Seiten oder in den Filialen Ihres Netzanbieters.

Rufnummernübermittlung

Rufnummernübermittlung unterdrücken (CLIR - Calling Line Identification Restriction)

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Rufnummer beim Gesprächspartner angezeigt wird, können Sie die Anzeige unterdrücken (CLIR). Die Rufnummernübermittlung wird unterdrückt, bis Sie die Funktion wieder ausschalten.

Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten:

-  →  → **Alle Anrufe anon.**
→ **Ändern** = aktiviert

Rufnummernübermittlung nur für den nächsten Anruf unterdrücken:

-  →  → **Nächst. Anruf anon.**
→ Nummer eingeben → **Wählen**

Rückruf

Rückruf einleiten

Wenn der Anschluss des angerufenen Teilnehmers besetzt ist, können Sie einen Rückruf einleiten. Sobald die Leitung des angerufenen Teilnehmers frei ist, ertönt an Ihrem Gerät der Klingelton.

Sie hören den Besetztton.

Optionen → **Rückruf**



Auflegen-Taste drücken.

Rückruf vorzeitig ausschalten

Sie können einen eingeleiteten Rückruf vorzeitig ausschalten.

 →  → **Rückruf aus**

Anklopfen bei einem externen Gespräch

Bei eingeschalteter Funktion wird Ihnen während eines **externen** Telefonats durch einen Anklopfon signalisiert, dass ein weiterer externer Teilnehmer versucht, Sie anzurufen. Wenn Sie CLIP haben (→ S. 30), wird die Rufnummer des Anklopfenden bzw. der Adressbucheintrag zu dieser Rufnummer im Display angezeigt.

Anklopfen ein-/ausschalten

 →  → **Anklopfen**

Status Ein-/ausschalten.

Senden Display-Taste drücken.

Anklopfen annehmen

Sie führen ein externes Gespräch und hören den Anklopftton.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

wenn CLIP (→ S. 30) **aktiviert** ist

Abheben Display-Taste drücken.

wenn CLIP **nicht aktiviert** ist

Optionen → **Anklopfen annehm.**

Nachdem Sie das anklopfende Gespräch angenommen haben, können Sie zwischen den beiden Gesprächspartnern wechseln („Makeln“ → S. 35) oder mit beiden gleichzeitig sprechen („Konferenz“ → S. 35).

Anklopfen abweisen

Sie hören den Anklopftton, wollen aber nicht mit dem Anrufer sprechen.

Optionen → **Anklopfen abweisen**

Der Anklopfende hört den Besetztton.

Anrufwefterschaltung (AWS)

Bei der Anrufwefterschaltung werden Anrufe an einen anderen Anschluss weitergeleitet.

Folgende Varianten sind möglich:

- ◆ **Sofort:** Anrufe werden sofort weitergeschaltet. An Ihrem Telefon werden keine Anrufe mehr signalisiert.
- ◆ **Bei Nichtmelden:** Anrufe werden weitergeschaltet, wenn bei Ihnen nach mehrmaligem Klingeln niemand abhebt.
- ◆ **Bei Besetzt:** Anrufe werden weitergeschaltet, wenn bei Ihnen besetzt ist. Der Anruf wird ohne Anklopftton weitergeleitet.

 →  → **Anrufwefterschalt.**

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Status:

Anrufwefterschaltung ein-/ausschalten.

An Telefon-Nr.:

Nummer eingeben, zu der weitergeschaltet werden soll.

Wann:

Sofort / Bei Besetzt / Bei Nichtmelden wählen.

Senden Display-Taste drücken.

 Sie hören eine Bestätigungsansage. Nach der Ansage Auflegen-Taste drücken.

Rückfrage, Makeln, Konferenz

Mit diesen Diensten von T-Home können Sie

- ◆ einen zweiten externen Gesprächspartner anrufen (Rückfrage).
- ◆ mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).
- ◆ mit zwei externen Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Rückfrage

Sie können einen zweiten, externen Teilnehmer anrufen. Das erste Gespräch wird gehalten.

Während eines externen Gesprächs:

Rückfr. Display-Taste drücken. Das bisherige Gespräch wird gehalten. Der Gesprächspartner hört eine Ansage.



Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben.

Die Rufnummer wird gewählt. Sie werden mit dem zweiten Teilnehmer verbunden.

Wenn er sich nicht meldet, drücken Sie auf die Display-Taste **Beenden**, um zum ersten Gesprächspartner zurückzuschalten.

Hinweis

Die Rufnummer des zweiten Teilnehmers können Sie auch aus dem Adressbuch (→ S. 37) oder aus der Anruferliste (→ S. 40) übernehmen.

Rückfrage beenden

Optionen → Gespräch trennen

Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Sie können die Rückfrage auch beenden, indem Sie die Auflegen-Taste drücken. Die Verbindung wird kurz unterbrochen und Sie erhalten einen Wiederanruf. Nach dem Drücken der Abheben-Taste sind Sie wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Makeln

Sie können mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).

Voraussetzung: Sie führen ein externes Gespräch und haben einen zweiten Teilnehmer angerufen (Rückfrage) oder haben einen anklopfenden Teilnehmer angenommen.

- ▶ Mit  zwischen den Teilnehmern wechseln.

Der Partner, mit dem Sie gerade sprechen, ist im Display mit  gekennzeichnet.

Momentanes Gespräch beenden

Optionen → Gespräch trennen

Sie sind wieder mit dem wartenden Gesprächspartner verbunden.

Konferenz

Sie können mit zwei Partnern gleichzeitig telefonieren.

Voraussetzung: Sie führen ein externes Gespräch und haben einen zweiten Teilnehmer angerufen (Rückfrage) oder haben einen anklopfenden Teilnehmer angenommen.

Konfer. Display-Taste drücken.

Sie und die beiden Gesprächspartner (beide mit  gekennzeichnet) können sich gleichzeitig hören und unterhalten.

Konferenz beenden



Auflegen-Taste drücken, um das Gespräch mit beiden Teilnehmern zu beenden.

Oder:

Einzeln Display-Taste drücken.

Sie kehren zum Zustand „Makeln“ zurück. Sie sind wieder mit dem Teilnehmer verbunden, mit dem Sie die Konferenz eingeleitet haben.

Sie führen mit dem anderen Gesprächspartner das Gespräch fort.

Jeder Ihrer Gesprächspartner kann seine Teilnahme an der Konferenz beenden, indem er die Auflegen-Taste drückt bzw. den Hörer auflegt.

Adressbuch und Listen nutzen

Zur Verfügung stehen:

- ◆ Adressbuch,
- ◆ Wahlwiederholungsliste,
- ◆ SMS-Eingangsliste,
- ◆ Anruflisten,
- ◆ Liste der entgangenen Termine,
- ◆ Anrufbeantworterliste (nur Gigaset SL350A).

Das Adressbuch erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Listen/Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (→ S. 38).

Adressbuch

Im Adressbuch können Sie insgesamt 500 Einträge speichern.

Hinweis

Für den Schnellzugriff auf eine Nummer aus dem Adressbuch (Kurzwahl) können Sie die Nummer auf eine Taste legen (→ S. 66).

Adressbuch

Im **Adressbuch** speichern Sie

- ◆ Bis zu drei Nummern und zugehörige Vor- und Nachnamen,
- ◆ E-Mail-Adresse,
- ◆ Jahrestage mit Signalisierung,
- ◆ VIP-Klingelton mit VIP-Symbol,
- ◆ CLIP-Bilder.

Sie öffnen das Adressbuch im Ruhezustand mit der Taste .

Länge der Einträge

3 Nummern: je max. 32 Ziffern
Vor- und Nachname: je max. 16 Zeichen
E-Mail-Adresse: max. 64 Zeichen

Nummer im Adressbuch speichern

 → <Neuer Eintrag>

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Vorname: / Nachname:

Vornamen und/oder Nachnamen eingeben.

Wird in keinem der Felder ein Name eingegeben, so wird die Telefonnummer gleichzeitig als Nachname gespeichert und angezeigt.

(Die Anleitung zum Eingeben von Text und Sonderzeichen erhalten Sie auf → S. 90.)

Tel. (Privat): / Tel. (Büro): / Tel. (Mobil):

In mindestens einem der Felder eine Nummer eingeben.

Die Einträge werden beim Blättern im Adressbuch durch ein vorangestelltes Symbol gekennzeichnet:  /  / .

E-Mail:

E-Mail-Adresse eingeben.

Jahrestag:

Ein oder **Aus** auswählen.

Bei Einstellung **Ein**:

Jahrestag (Datum) und **Jahrestag (Zeit)** eingeben und Signalisierungsart auswählen: **Jahrestag (Signal)** → S. 38.

CLIP-Melodie (VIP):

Adressbucheintrag als **VIP** (Very Important Person) markieren, indem Sie ihm einen bestimmten Klingelton zuweisen. Sie erkennen VIP-Anrufe am Klingelton. VIP-Einträge werden beim Blättern im Adressbuch durch das Symbol  gekennzeichnet.

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP).

CLIP-Bild:

Ggf. Bild auswählen, das bei einem Anruf des Teilnehmers angezeigt werden soll (siehe Media-Pool, S. 70).

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP).

 **Sichern** Display-Taste drücken.

Reihenfolge der Adressbucheinträge

Die Adressbucheinträge werden generell alphabetisch nach den Nachnamen sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Wurde im Adressbuch nur der Vorname eingegeben, so wird dieser statt des Nachnamens in die Reihenfolge eingegliedert.

Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem ersten Buchstaben des Nachnamens ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Adressbuchs.

Adressbucheintrag auswählen

 Adressbuch öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ◆ Mit  zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- ◆ Die ersten Buchstaben des Namens eingeben (max. 8), ggf. mit  zum Eintrag blättern.

Im Adressbuch wird der Nachname gesucht. Wenn kein Nachname eingetragen ist, wird der Vorname gesucht.

Mit Adressbuch wählen

 →  (Eintrag auswählen)

 Abheben-Taste drücken. (Sind mehrere Nummern eingetragen, gewünschte Nummer mit  auswählen und Abheben-Taste  erneut drücken). Nummer wird gewählt.

Adressbucheinträge verwalten

Eintrag ansehen

 →  (Eintrag auswählen)

Ansehen Display-Taste drücken. Eintrag wird angezeigt.

Optionen Display-Taste drücken.

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Nummer verwenden

Eine gespeicherte Nummer ändern, ergänzen oder als neuen Eintrag abspeichern; dazu nach der Anzeige der Nummer  drücken.

Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

Eintrag senden

an Intern: Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (→ S. 38).

vCard via SMS: Einzelnen Eintrag im vCard-Format über SMS versenden.

Eintrag ändern

 →  (Eintrag auswählen)

Ansehen **Ändern**

Display-Tasten nacheinander drücken.

- ▶ Änderungen ausführen und speichern.

Weitere Funktionen nutzen

 →  (Eintrag auswählen)

→ **Optionen** (Menü öffnen)

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Nummer verwenden

Eine gespeicherte Nummer ändern oder ergänzen und dann mit  wählen **oder** als neuen Eintrag abspeichern; dazu nach der Anzeige der Nummer  drücken.

Eintrag ändern

Ausgewählten Eintrag ändern.

Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

Eintrag senden

Adressbuch und Listen nutzen

an Intern: Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (→ S. 38).

vCard via SMS: Einzelnen Eintrag im vCard-Format über SMS versenden.

Liste löschen

Alle Einträge im Adressbuch löschen.

Liste senden

an Intern: Komplette Liste an ein Mobilteil senden (→ S. 38).

Speicherplatz

Anzahl der noch freien Einträge im Adressbuch (→ S. 36) anzeigen lassen.

Über Kurzwahl-Tasten wählen

- ▶ Die jeweilige Kurzwahl-Taste lang drücken (→ S. 66).

Adressbuch an ein anderes Mobilteil übertragen

Voraussetzungen:

- ◆ Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- ◆ Das andere Mobilteil und die Basis können Adressbucheinträge senden und empfangen.

 →  (Eintrag auswählen)
→ **Optionen** (Menü öffnen) → **Eintrag senden / Liste senden** → **an Intern**

 Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils auswählen und **OK** drücken.

Sie können mehrere einzelne Einträge nacheinander übertragen, indem Sie die Abfrage **Eintrag gesendet. Weiteren Eintrag senden?** mit **Ja** beantworten.

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Einträge mit identischen Nummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.

- ◆ Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.
- ◆ Einträgen zugeordnete Bilder und Sounds werden nicht übertragen.

Angezeigte Nummer ins Adressbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Adressbuch übernehmen, die in einer Liste, z.B. der Anrufliste oder der Wahlwiederholungsliste oder in einer SMS angezeigt werden.

Es wird eine Nummer angezeigt:

Optionen → **Nr. ins Telefonbuch**

- ▶ Den Eintrag vervollständigen → S. 36.

Gigaset SL350A: Während der Nummernübernahme aus der Anruflistenliste wird die Nachrichtenwiedergabe unterbrochen.

Nummer oder E-Mail-Adresse aus Adressbuch übernehmen

In einigen Bediensituationen können Sie das Adressbuch öffnen, um z. B. eine Nummer oder E-Mail-Adresse zu übernehmen. Ihr Mobilteil muss nicht im Ruhezustand sein.

- ▶ Je nach Bediensituation das Adressbuch mit  oder  öffnen.

 Eintrag auswählen (→ S. 37).

Jahrestag im Adressbuch speichern

Sie können zu jeder Nummer im Adressbuch einen Jahrestag speichern und eine Zeit angeben, zu der am Jahrestag ein Erinnerungsruf erfolgen soll (Lieferzustand: **Jahrestag: Aus**).

 →  (Eintrag auswählen)

Ansehen **Ändern**

Display-Tasten nacheinander drücken.

 In die Zeile **Jahrestag**: springen.

 **Ein** auswählen.

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Jahrestag (Datum)

Tag/Monat/Jahr 8-stellig eingeben.

Jahrestag (Zeit)

Stunde/Minute für den Erinnerungsruf 4-stellig eingeben.

Jahrestag (Signal)

Art der Signalisierung auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Hinweis

Für einen Erinnerungsruf ist die Zeitangabe notwendig. Wenn Sie die optische Signalisierung gewählt haben, ist die Zeitangabe nicht nötig und wird automatisch auf 00:00 gesetzt.

Jahrestag ausschalten

 →  (Eintrag auswählen)

Ansehen **Ändern**

Display-Tasten nacheinander drücken.

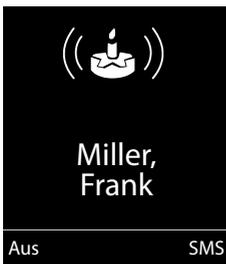
 In die Zeile **Jahrestag**: springen.

 **Aus** auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Erinnerungsruf an einem Jahrestag

Im **Ruhezustand** wird ein Erinnerungsruf im Display des Mobilteils sowie mit dem ausgewählten Klingelton und der Lautstärke, die für interne Anrufe eingestellt ist (→ S. 69), signalisiert.



Sie können:

SMS SMS schreiben.

Aus Display-Taste drücken, um den Erinnerungsruf zu quittieren und zu beenden.

Während Sie telefonieren wird ein Erinnerungsruf **einmalig** mit einem Hinweisston am Mobilteil signalisiert.

Nicht quittierte Jahrestage, die während eines Gesprächs signalisiert werden, werden in die Liste **Entgangene Termine** eingetragen (→ S. 42).

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zwanzig am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern (max. 32 Ziffern). Steht eine der Nummern im Adressbuch, wird der zugehörige Name angezeigt.

Manuelle Wahlwiederholung

 Taste **kurz** drücken.

 Eintrag auswählen.

 Abheben-Taste erneut drücken. Nummer wird gewählt.

Bei Anzeige eines Namens können Sie sich mit der Display-Taste **Ansehen** die dazugehörige Nummer anzeigen lassen.

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

 Taste **kurz** drücken.

 Eintrag auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Nr. ins Telefonbuch

Eintrag ins Adressbuch (S. 36) übernehmen.

Auto-Wahlwiederh.

Die gewählte Nummer wird in festen Abständen (mind. alle 20 Sek.) automatisch gewählt. Dabei blinkt die Abheben-Taste , „Lauthören“ ist eingeschaltet.

– Teilnehmer meldet sich: **Abheben-Taste**  drücken. Die Funktion ist beendet.

– Kein Teilnehmer meldet sich: Der Ruf bricht nach ca. 30 Sek. ab.

Adressbuch und Listen nutzen

Nach Drücken einer beliebigen Taste oder zehn erfolglosen Versuchen endet die Funktion.

Nummer verwenden

(wie im Adressbuch, S. 37)

Eintrag löschen (wie im Adressbuch, S. 37)

Liste löschen (wie im Adressbuch, S. 38)

SMS-Eingangsliste

Alle empfangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert → S. 45.

Anrufbeantworterliste (nur Gigaset SL350A)

Über die **Anrufbeantworterliste** können Sie die Nachrichten auf dem Anrufbeantworter anhören.

Anruflisten

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 30)

Ihr Telefon speichert verschiedene Anrufarten:

- ◆ abgehende Anrufe (☎→)
- ◆ angenommene Anrufe (☎✓)
- ◆ entgangene Anrufe (☎✗)
- ◆ vom Anrufbeantworter aufgezeichnete Anrufe (☎O, nur Gigaset SL350 A)

Sie können sich jede Anrufart einzeln anzeigen lassen oder eine Gesamtansicht aller Anrufe. Jeweils die letzten 20 Einträge werden angezeigt.

Die Anruflisten öffnen Sie im Ruhezustand mit der Display-Taste **Anrufe** oder über das Menü:



Hinweis

Informationen zu unbekanntem Telefonnummern erhalten Sie über die SMS-Auskunft (→ S. 47).

Listeneintrag

Neue Nachrichten stehen oben.

Beispiel für Listeneinträge:



- ◆ Die Listenart (im Kopfteil)
- ◆ Der Status des Eintrags
Fettschrift: Eintrag neu
- ◆ Nummer oder Name des Anrufers
- ◆ Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt, S. 17)
- ◆ Art des Eintrags

Drücken Sie die Abheben-Taste , um den ausgewählten Anrufer zurückzurufen.

Drücken Sie die Display-Taste **Ansehen**, um zusätzliche Informationen, beispielsweise die Nummer zu einem Namen, anzuzeigen.

Drücken Sie die Display-Taste **Optionen**, um folgende Funktionen auszuwählen:

SMS-Auskunft (nicht verfügbar bei abgehenden Anrufen)

Informationen zum Anrufer über die SMS-Auskunft einholen (S. 47).

Nr. ins Telefonbuch

Nummer ins Adressbuch übernehmen.

Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

Liste löschen

Alle Einträge löschen.

Nach Verlassen der Anruflisten werden alle Einträge auf den Status „alt“ gesetzt, d. h. sie werden beim nächsten Aufruf nicht mehr in Fettschrift dargestellt.

Funktion der Nachrichten-Taste

Listen aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste  rufen Sie folgende Listenauswahl auf:

- ◆ Anrufbeantworterliste (nur Gigaset SL350A) oder Netz-Anrufbeantworter, wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und die Schnellwahl für den Netz-Anrufbeantworter festgelegt ist (→ S. 56).
- ◆ SMS-Eingangsliste (→ S. 45)
- ◆ Liste der entgangenen Anrufe
- ◆ Liste der entgangenen Termine (→ S. 42)

Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston.

Im **Ruhezustand** wird je nach Art des neuen Eintrags ein Symbol im Display angezeigt:

- | | |
|--|--|
| Symbol | Neue Nachricht... |
|  | ... in Anrufbeantworterliste (nur Gigaset SL350A) oder auf dem Netz-Anrufbeantworter |
|  | ... in der Liste Entgangene Anrufe |
|  | ... in SMS-Liste |
|  | ... in der Liste Entgangene Termine |

Die Anzahl **neuer** Einträge wird unter dem jeweiligen Symbol angezeigt.



Hinweis

Sind Anrufe auf dem Netz-Anrufbeantworter gespeichert, erhalten Sie bei entsprechender Einstellung eine Meldung (siehe Bedienungsanleitung Ihres Netzanbieters).

Nach Drücken der Nachrichten-Taste  sehen Sie alle Listen, die Nachrichten enthalten und die Netz-Anrufbeantworterliste.

Listen mit neuen Nachrichten stehen oben und sind durch Fettschrift gekennzeichnet:



Mit  wählen Sie eine Liste aus. Zum Öffnen drücken Sie **OK**.

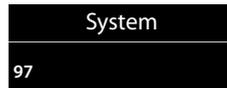
Blinken der Nachrichten-Taste aus-/einschalten

Sie können einstellen, ob die Nachrichten-Taste  bei neuen Meldungen blinken soll (Lieferzustand) oder nicht. Verfahren Sie wie folgt:

- ▶ Drücken Sie die Tastenfolge:



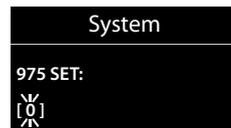
Sie sehen:



- ▶ Drücken Sie eine der folgenden Tasten, um die Nachrichtenart auszuwählen:

-  Für Nachrichten auf dem Netz-Anrufbeantworter
- oder  für entgangene Anrufe
- oder  für neue SMS
- oder  für Nachrichten auf dem Anrufbeantworter (nur Gigaset SL350A)

Sie sehen Ihre Auswahl (z. B. die 5 für entgangene Anrufe), die aktuelle Einstellung blinkt:



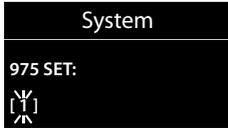
Adressbuch und Listen nutzen

- ▶ Drücken Sie die Taste **0 ↵** oder **1 ∞**, um das Verhalten bei neuen Nachrichten einzustellen:

0 ↵ Nachrichten-Taste blinkt
(erlischt nach Drücken der Taste)

oder **1 ∞** Nachrichten-Taste blinkt
nicht

Sie sehen Ihre Auswahl (z. B. die 1):



- ▶ Drücken Sie die Display-Taste **OK**.

Liste der entgangenen Termine

Nicht angenommene (nicht quittierte) Termine aus dem Kalender (→ S. 58) und Jahrestage (→ S. 38) werden in folgenden Fällen in der Liste **Entgangene Termine** gespeichert:

- ◆ Sie nehmen einen Termin/Jahrestag nicht an.
- ◆ Der Termin/Jahrestag wurde während eines Anrufs signalisiert.
- ◆ Das Mobilteil ist zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages ausgeschaltet.
- ◆ Zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages war die automatische Wahlwiederholung aktiviert (→ S. 39).
- ◆ Sie öffnen die Liste durch Drücken der **Nachrichten-Taste** **[☒]** (→ S. 41).

Jeder Eintrag wird mit

- ◆ Nummer oder Name,
- ◆ Datum und Uhrzeit

angezeigt. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Drücken Sie die Display-Taste **Löschen**, um den markierten Eintrag zu löschen.

Sind in der Liste 10 Einträge gespeichert, wird beim nächsten Terminruf der älteste Eintrag gelöscht.

SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

Voraussetzungen:

- ◆ Die Rufnummernübermittlung (CLIP → S. 30) für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet.
- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).
- ◆ Für den Empfang müssen Sie bei Ihrem Service-Provider registriert sein. Das geschieht automatisch beim Versenden der ersten SMS.

Hinweis

Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, lesen Sie → S. 48.

SMS schreiben/senden

SMS schreiben



Neue SMS Auswählen und **OK** drücken.



SMS schreiben.

Hinweise

- ◆ Die Anleitung zum Eingeben von Text und Sonderzeichen erhalten Sie auf S. 90.
- ◆ Eine SMS darf bis zu 612 Zeichen lang sein. Bei mehr als 160 Zeichen wird die SMS als **verkettete** SMS versendet (bis zu vier SMS mit je 153 Zeichen). Rechts oben im Display wird angezeigt, wieviele Zeichen noch zur Verfügung stehen und welcher Teil einer verketteten SMS gerade geschrieben wird.

SMS senden



Abheben-Taste drücken

oder:



Display-Taste drücken.



Auswählen und **OK** drücken.



Nummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) aus dem Adressbuch auswählen oder direkt eingeben.



Display-Taste drücken. Die SMS wird gesendet.

Hinweise

- ◆ Werden Sie beim Schreiben der SMS durch einen externen Anruf unterbrochen, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.
- ◆ Ist der Speicher voll oder wird die SMS-Funktion an der Basis von einem anderen Mobilteil belegt, wird der Vorgang abgebrochen. Im Display erscheint ein entsprechender Hinweis. Löschen Sie nicht mehr benötigte SMS bzw. senden Sie die SMS später.

SMS-Statusreport

Voraussetzung: Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

Haben Sie den Statusreport aktiviert, erhalten Sie nach dem Versenden eine SMS mit einem Bestätigungstext.

Statusreport ein-/ausschalten



Statusreport

Auswählen und **Ändern** drücken
(☑ = ein).

SMS (Textmeldungen)

Statusreport lesen/löschen/Nummer ins Adressbuch

► Eingangsliste öffnen (→ S. 45), danach:

 SMS mit dem Status **Status OK** oder **Status nicht OK** auswählen.

Lesen Display-Taste drücken.

- ◆ Löschen:
Optionen → **Eintrag löschen** → **OK**.
- ◆ Nummer ins Adressbuch:
Optionen → **Nr. ins Telefonbuch** → **OK**.
- ◆ Gesamte Liste löschen:
Optionen → **Liste löschen** → **OK**.

Entwurfsliste

Sie können eine SMS in der Entwurfsliste speichern, später ändern und versenden.

SMS in Entwurfsliste speichern

► Sie schreiben eine SMS (→ S. 43).

Optionen Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und **OK** drücken.

Entwurfsliste öffnen

 →  → **Entwürfe**

Der erste Listeneintrag wird angezeigt, z. B.:

Gespeichert
14.10.16, 15:07

Falls der Eintrag mit Rufnummer gespeichert wurde, z. B. beim Speichern einer SMS aus der Eingangsliste, erscheint die Rufnummer in der oberen Zeile.

SMS lesen oder löschen

► Entwurfsliste öffnen, danach:

 SMS auswählen.

Lesen Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit .

Oder löschen Sie die SMS mit

Optionen → **Eintrag löschen** → **OK**.

SMS schreiben/ändern

► Sie lesen eine SMS der Entwurfsliste.

Optionen Menü öffnen.

Folgendes können Sie auswählen:

Senden

Gespeicherte SMS senden.

Editieren

Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden (→ S. 43).

Zeichensatz

Text im gewählten Zeichensatz darstellen.

Entwurfsliste löschen

► Entwurfsliste öffnen, danach:

Optionen Menü öffnen.

Liste löschen

Auswählen, **OK** drücken und mit **Ja** bestätigen. Die Liste wird gelöscht.

SMS an E-Mail-Adresse senden

Wenn Ihr Service-Provider das Leistungsmerkmal **SMS als E-Mail** unterstützt, können Sie Ihre SMS auch an E-Mail-Adressen senden.

Die E-Mail-Adresse muss am Anfang des Textes stehen. Sie müssen die SMS an den E-Mail-Dienst Ihres SMS-Sendezentrums senden.

 →  → **Neue SMS**

E-Mail  E-Mail-Adresse aus dem Adressbuch übernehmen oder direkt eintragen. Mit Leerzeichen oder Doppelpunkt (je nach Service-Provider) abschließen.

 SMS-Text eingeben.

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken.

 Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben.

Senden Display-Taste drücken.

SMS empfangen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist diese zu lang oder wird sie unvollständig übertragen, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen**.

Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten

Jede ankommende SMS wird durch einmaliges Klingeln signalisiert (Klingelton wie bei externen Anrufen). Wenn Sie einen solchen „Anruf“ annehmen, geht die SMS verloren. Um das Klingeln zu vermeiden, lassen Sie den ersten Klingelton für alle externen Anrufe unterdrücken.

 Hauptmenü öffnen.



Tasten drücken.

 **OK** Ersten Klingelton hörbar machen.

Oder:

 **OK** Ersten Klingelton unterdrücken.

Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

- ◆ alle empfangenen SMS, beginnend mit der aktuellsten.
- ◆ SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Neue SMS werden an allen Gigaset Mobiltelefonen durch das Symbol  auf dem Display, Blinken der Nachrichten-Taste  und einen Hinweiston signalisiert.

Eingangsliste über die Taste

 **öffnen**

 Drücken.

Die Eingangsliste wird mit der Anzahl der Einträge angezeigt (Beispiel):

SMS Allgemein: (2)

fett: neue Einträge
nicht fett: gelesene Einträge

OK Drücken.

Ein Eintrag der Liste wird mit Nummer und Eingangsdatum angezeigt (Beispiel):

0123727859362922

14.10.16, 09:07

Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

 →  → **Eingang**

Eingangsliste löschen

Alle **neuen und alten** SMS der Liste werden gelöscht.

▶ Eingangsliste öffnen.

Optionen Menü öffnen.

Liste löschen

Auswählen, **OK** drücken und mit **Ja** bestätigen. Die Liste wird gelöscht.

SMS lesen oder löschen

▶ Eingangsliste öffnen, danach:

 SMS auswählen.

Lesen Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit .

Oder löschen Sie die SMS mit

Optionen → **Eintrag löschen** → **OK**.

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status „Alt“ (wird nicht mehr fett dargestellt).

Zeichensatz ändern

▶ SMS lesen

Optionen Display-Taste drücken.

Zeichensatz

Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

SMS beantworten oder weiterleiten

- ▶ SMS lesen

Optionen Display-Taste drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Antworten

An die Nummer des Absenders eine neue SMS schreiben und senden (→ S. 43).

Editieren

Den Text der SMS ändern und sie an den Absenders zurückschicken (→ S. 43).

Senden

Die SMS an eine andere Nummer weiterleiten (→ S. 43).

Nummer ins Adressbuch übernehmen

Nummer des Absenders übernehmen

- ▶ Eingangsliste öffnen und SMS auswählen (→ S. 45).

Optionen → Nr. ins Telefonbuch

- ▶ Den Eintrag vervollständigen → S. 38.

Nummern aus SMS-Text übernehmen/wählen

- ▶ SMS lesen und an die Stelle mit der Telefonnummer blättern.

Die Ziffern sind markiert.

→ Display-Taste drücken.

Den Eintrag vervollständigen → S. 38.

oder:

↶ Abheben-Taste drücken, um die Nummer zu wählen.

Wollen Sie die Nummer auch für das Versenden von SMS verwenden:

- ▶ Die Nummer mit Ortsnetzkenzahl (Vorwahl) im Adressbuch speichern.

SMS mit vCard

Die vCard ist eine elektronische Visitenkarte. Sie wird durch das Symbol  im Text der SMS dargestellt.

Eine vCard kann enthalten:

- ◆ Name
- ◆ Private Nummer
- ◆ Geschäftliche Nummer
- ◆ Mobiltelefon-Nummer
- ◆ Geburtstag

Die Einträge einer vCard können nacheinander einzeln im Adressbuch gespeichert werden.

vCard öffnen

- ▶ SMS lesen, in der sich die vCard befindet.

Ansehen Display-Taste drücken.
Um zum Text der SMS zurückzukehren, **Zurück** drücken.

 Nummer auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Wenn Sie eine Nummer speichern, wird automatisch das Adressbuch geöffnet. Nummer und Name werden übernommen. Ist auf der vCard ein Geburtstag eingetragen, wird das Datum als Jahrestag ins Adressbuch übernommen.

- ▶ Eintrag im Adressbuch ggf. bearbeiten und speichern. Sie kehren automatisch zur vCard zurück.

Benachrichtigung via SMS

Sie können sich per SMS über entgangene Anrufe bzw. neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter (nur Gigaset SL350A) benachrichtigen lassen.

Voraussetzung: Bei entgangenen Anrufen muss die Nummer des Anrufers (CLI) übermittelt werden.

Die Benachrichtigung geht an Ihr Mobiltelefon oder an ein anderes SMS-fähiges Gerät.

Sie brauchen dazu lediglich die Telefonnummer zu speichern, an die die Benachrichtigung geschickt werden soll.

 →  → **Einstellungen**

→ **Benachrichtigung**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

An :

Nummer eingeben, an die SMS geschickt werden soll.

Für entgangene Anrufe

Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

Für Nachrichten auf Anrufbeantworter

(nur Gigaset SL350A)

Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

Sichern Display-Taste drücken.

Achtung

Geben Sie **nicht** Ihre eigene Festnetznummer für die Benachrichtigung entgangener Anrufe ein. Dies kann zu einer gebührenpflichtigen Endlosschleife führen.

SMS-Auskunft von Telegate

Sie können die Auskunft von Telegate auch per SMS erreichen.

Schicken Sie die vorhandenen Daten, z. B. Nachname und Ort, per SMS an die 11880. Sie erhalten die Rufnummer per SMS zurück. Umgekehrt finden Sie so den passenden Namen zu einer Rufnummer aus Ihrer Anruferliste.

Voraussetzung: Bei entgangenen Anrufen muss die Rufnummer des Anrufers (CLIP → S. 30) übermittelt werden.

Beispiel:

Sie haben in Ihrer Abwesenheit einen Anruf erhalten und möchten den Namen zu der Ihnen unbekanntes Rufnummer erfahren. Die Nachrichten-Taste  blinkt und das Symbol  wird angezeigt.

 Nachrichten-Taste drücken.

Entg. Anrufe:

Auswählen und **OK** drücken.

 Eintrag auswählen.

Optionen Display-Taste drücken.

SMS-Auskunft

Auswählen und **OK** drücken.

Abfrage mit **Ja** beantworten.

Die Rufnummer des Anrufers wird im Display angezeigt.

▶ Bei Ortsgesprächen ggf. Vorwahlnummer ergänzen, dazu mit  zur ersten Position navigieren, auf Zifferneingabe umschalten (1x  **lang** drücken) und Ziffern ergänzen).

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken.

SMS Auswählen und **OK** drücken. Die Telegate Servicenummer 11880 wird automatisch angezeigt.

Senden Display-Taste drücken. Die SMS wird gesendet. Nach kurzer Zeit erhalten Sie die gewünschte Information.

Hinweise

- ◆ Der Zugriff auf die SMS-Auskunft ist nur möglich, wenn Sie bei Telegate als SMS-Empfänger registriert sind.
- ◆ Die SMS-Auskunft ist kostenpflichtig. Erkundigen Sie sich bei Telegate.

SMS-Zentrum einstellen

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Sie müssen das SMS-Zentrum, über das Sie senden bzw. empfangen wollen, in Ihrem Gerät eintragen. Sie können von **jedem** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen, wenn Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

Gesendet werden Ihre SMS über das **SMS-Zentrum**, das als **Sendezentrum** eingetragen ist. Sie können jedoch jedes andere SMS-Zentrum für das Versenden einer aktuellen Nachricht als Sendezentrum aktivieren (→ S. 48).

Standardmäßig wird eine SMS über **SMS-Zentrum 1** gesendet. **SMS-Zentrum 1** ist mit der Service-Nummer von „Anny Way“ vorbelegt. **SMS-Zentrum 2** ist für den **SMS-Service von T-Home** eingerichtet.

Die SMS-Zentren **3** und **4** sind belegt wie **SMS-Zentrum 1**.

SMS-Zentrum eintragen/ändern

 →  → **Einstellungen**
→ **SMS-Zentren**

 SMS-Zentrum (z. B. **SMS-Zentrum 1**) auswählen und **Ändern** drücken.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Sendezentrum:

Ja auswählen, wenn über das SMS-Zentrum die SMS gesendet werden sollen. Bei den SMS-Zentren 2 bis 4 gilt die Einstellung nur für die nächste SMS.

Nr. des SMS-Zentrums:

Nummer des SMS-Dienstes eintragen.

Sichern Display-Taste drücken.

SMS über anderes SMS-Zentrum senden

- ▶ Das SMS-Zentrum (2 bis 4) als Sendezentrum aktivieren.
- ▶ Die SMS senden.

Diese Einstellung gilt nur für die SMS, die als nächste gesendet wird. Danach ist wieder das **SMS-Zentrum 1** eingestellt.

SMS an Telefonanlagen

- ◆ Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die **Rufnummernübermittlung** zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet wird (CLIP)**. Die CLIP-Auswertung der Nummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem **Gigaset** statt.
- ◆ Ggf. müssen Sie der Nummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage).

Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Nummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.

- ◆ Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS an **ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

SMS-Funktion ein-/ausschalten

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr.

Die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Nummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.

 Hauptmenü öffnen.

 Ziffern eingeben.

 **OK** SMS-Funktion ausschalten.

Oder:

 **OK**

SMS-Funktion einschalten (Lieferzustand).

SMS-Fehlerbehebung

Fehlercodes beim Senden

EO	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

Senden nicht möglich.

- Das Merkmal „Rufnummernübermittlung“ (CLIP) ist nicht beauftragt.
 - Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten lassen.
- Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z.B. von einem Anruf).
 - SMS erneut senden.
- Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt. Der Dienst kann z. Zt. nur bei Anschluss über T-Home angeboten werden.
- Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Nummer eingetragen.
 - Nummer eintragen (→ S. 48).

Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.

- Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll.
 - Alte SMS löschen (→ S. 44).
- Der Service-Provider hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.

Sie erhalten keine SMS mehr.

Die Anrufweitschaltung (Umleitung) ist mit **Wann: Sofort** eingeschaltet oder für den Netz-Anrufbeantworter ist die Anrufweitschaltung **Sofort** aktiviert.

- Ändern Sie die Anrufweitschaltung (→ S. 34).

SMS wird vorgelesen.

- Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer“ ist nicht gesetzt.
 - Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Service-Provider (T-Home) freischalten (kostenpflichtig).
- Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart.
 - Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
- Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d.h. Sie sind dort nicht registriert.
 - Lassen Sie Ihr Telefon automatisch für den SMS-Empfang registrieren, indem Sie eine beliebige SMS versenden.

Empfang nur tagsüber.

Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d.h. Sie sind dort nicht registriert.

- Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
- Lassen Sie Ihr Telefon automatisch für den SMS-Empfang registrieren, indem Sie eine beliebige SMS versenden.

Anrufbeantworter der Basis Gigaset SL350A bedienen

Sie bedienen den Anrufbeantworter über das Mobilteil oder über Fernbedienung (anderes Telefon/Mobiltelefon). Eigene Ansage- oder Hinweistexte sprechen Sie über das Mobilteil auf.

Anrufbeantworter-Modus

Sie können den Anrufbeantworter in zwei verschiedenen Modi nutzen.

- ◆ Im Modus **Aufzeichnung** hört der Anrufer die Ansage und kann anschließend eine Nachricht für Sie aufsprechen.
- ◆ Im Modus **Hinweisansage** hört der Anrufer Ihre Ansage, kann aber keine Nachricht hinterlassen.

Bedienung über das Mobilteil

Wenn Sie bei der Bedienung akustisch eine Aufforderung oder einen Hinweis erhalten, schaltet sich **automatisch** der Lautsprecher des Mobilteils ein. Mit der Freisprech-Taste  schalten Sie ihn aus.

Anrufbeantworter ein-/ ausschalten und Modus einstellen

Sie können zwischen **Aufzeichnung**, **Hinweisansage** und **Im Wechsel** wählen. Mit der Einstellung **Im Wechsel** können Sie den Aufzeichnungs-Modus für eine von Ihnen festgelegte Zeit aktivieren, außerhalb dieser Zeit hört der Anrufer die Hinweisansage.

 →  → **Aktivierung** (✓ = ein)

Ändern Display-Taste drücken.

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Ein oder **Aus** auswählen, um den Anrufbeantworter ein- oder auszuschalten.

Modus:

Aufzeichnung, **Hinweisansage** oder **Im Wechsel** auswählen.

Falls Modus **Im Wechsel** ausgewählt ist:

Aufzeichnung von:

Stunden/Minuten für Beginn des Zeitraums 4-stellig eingeben.

(Die Uhrzeit **muss** vorher am Telefon eingestellt sein.)

Aufzeichnung bis:

Stunden/Minuten für Ende des Zeitraums 4-stellig eingeben.

Wird der Aufzeichnungszeitraum nicht eingestellt, gilt der Hinweistext.

Sichern Display-Taste drücken.

Ist der Speicher für Nachrichten voll und wurde **Aktivierung: Ein** gewählt, wird das Sichern abgebrochen und Sie erhalten einen Hinweis zum Löschen von alten Nachrichten.

Nach dem Einschalten erfolgt die Ansage der Restspeicherzeit. Ist noch keine Uhrzeit eingestellt, erfolgt eine entsprechende Ansage (Uhrzeit einstellen → S. 17). Im Display wird das Symbol  angezeigt.

Das Telefon wird mit je einer Standardansage für den Aufzeichnungs- und Hinweismodus ausgeliefert. Ist keine eigene, persönliche Ansage vorhanden, wird die entsprechende Standardansage verwendet.

Eigene Ansage /Hinweisansage aufnehmen

 →  → **Ansagen**
→ **Ansage aufnehmen / Hinweis aufnehmen**

OK Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu starten.

Sie hören den Bereitton (kurzer Ton).

- ▶ Die Ansage jetzt aufsprechen (mindestens 3 Sek.). Halten Sie dabei, wie beim Telefonieren über den Hörer, das Telefon direkt an das Ohr und sprechen Sie normal laut in das Mikrofon.

Beenden Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu beenden.

Mit  oder **Zurück** die Aufnahme abbrechen. Mit **OK** die Aufnahme dann erneut starten.

Nach der Aufnahme wird die **Ansage** zur Kontrolle wiedergegeben. Mit **Neu** können Sie die Aufnahme neu starten.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die max. Aufnahmedauer von 100 Sek. überschritten ist oder eine Sprachpause länger als 2 Sek. dauert.
- ◆ Brechen Sie eine Aufnahme ab, wird wieder die Standardansage verwendet.
- ◆ Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, schaltet er in den Modus **Hinweisansage** um.
 - ▶ Alte Nachrichten löschen, der Anrufbeantworter schaltet automatisch wieder in den Modus **Aufzeichnung** um. Aufnahme ggf. wiederholen.

Ansage / Hinweis anhören

 →  → **Ansagen**
→ **Ansage anhören / Hinweis anhören**

Ist keine eigene Ansage vorhanden, wird die entsprechende Standardansage wiedergegeben.

Neue Ansage aufnehmen, während Sie die Ansage anhören:

Neu Display-Taste drücken.

Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, schaltet er in den Modus

Hinweisansage um.

- ▶ Alte Nachrichten löschen, der Anrufbeantworter schaltet automatisch wieder in den Modus **Aufzeichnung** um. Aufnahme ggf. wiederholen.

Ansage / Hinweis löschen

 →  → **Ansagen**
→ **Ansage löschen / Hinweis löschen**

Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Nach dem Löschen wird wieder die entsprechende Standardansage verwendet.

Hinweis

Das Löschen von Ansagen kann einige Zeit dauern.

Nachrichten anhören

Zu jeder Nachricht werden Datum und Uhrzeit des Eingangs erfasst (falls eingestellt, → S. 17) und während der Wiedergabe angezeigt. Bei der Rufnummernübermittlung wird die Nummer des Anrufers angezeigt. Ist die Nummer des Anrufers im Adressbuch gespeichert, wird der zugehörige Name angezeigt.

Neue Nachrichten anhören

Neue, noch nicht angehörte Nachrichten werden im Display mit Symbol und Anzahl signalisiert:



Die Taste  am Mobilteil blinkt.

 Nachrichten-Taste drücken.

Anrufbeantw.:

Auswählen und **OK** drücken.

Sind neue Nachrichten vorhanden, beginnt die Wiedergabe anschließend mit der ersten neuen Nachricht. Nach der letzten neuen Nachricht hören Sie den Endeton sowie eine Ansage über die noch verbleibende Rest-Aufnahmezeit.

Wurde die jeweilige Nachricht mit Datum und Uhrzeit gespeichert, hören Sie vor der Wiedergabe eine entsprechende Ansage.

Anrufbeantworter der Basis Gigaset SL350A bedienen

Eine neue Nachricht wechselt nach der Wiedergabe von Eingangszeit und -datum (nach ca. 3 Sekunden) in den Status „alt“.

Alte Nachrichten anhören

Alte Nachrichten können Sie anhören, wenn keine neuen Nachrichten mehr vorhanden sind. Starten Sie die Wiedergabe wie unter „Neue Nachrichten anhören“ beschrieben.

Wiedergabe anhalten und steuern

Während der Nachrichtenwiedergabe:

 **Wiedergabe anhalten.** Zum Fortsetzen  erneut drücken **oder**

Optionen Menü öffnen.
Wiedergabe-Pause auswählen und **OK** drücken.
Zum Fortsetzen **Weiter** Auswählen und **OK** drücken.

 **oder**  **Zum Anfang der aktuellen Nachricht** springen.
2x drücken: Zur vorherigen Nachricht springen.

 **oder**  **Zur nächsten Nachricht** springen.
2x drücken: Zur übernächsten Nachricht.

 In der aktuellen Nachricht **5 Sekunden zurück** springen. (Skip-back-Funktion, Voraussetzung: mehr als 5 Sekunden der aktuellen Nachricht sind bereits wiedergegeben.)

Bei einer Unterbrechung von mehr als einer Minute kehrt der Anrufbeantworter in den Ruhezustand zurück.

Nachricht als „neu“ markieren

Eine bereits gehörte „alte“ Nachricht wird wieder als „neue“ Nachricht angezeigt.

Während der Nachrichten-Wiedergabe:

 Stern-Taste drücken.

Oder:

Optionen Menü öffnen.

Als neu markieren

Auswählen und **OK** drücken.

Eine Ansage teilt den neuen Status der Nachricht mit.

Die Wiedergabe der aktuellen Nachricht wird abgebrochen. Ggf. beginnt die Wiedergabe der folgenden Nachricht.

Die Taste  am Mobilteil blinkt.

Nummer einer Nachricht ins Adressbuch übernehmen

Während der Wiedergabe oder bei Pause:

Optionen → **Nr. ins Telefonbuch**

► Den Eintrag vervollständigen → S. 38.

Hinweis

Das Anhören von Nachrichten können Sie auch über das Menü starten:

 →  → **Nachricht. anhören**

Nachrichten löschen

Sie können entweder alle alten oder einzelne alte Nachrichten löschen.

Alle alten Nachrichten löschen

Während der Wiedergabe oder bei Pause:

Optionen → **Alte Liste löschen**

OK Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Einzelne alte Nachricht löschen

Während der Wiedergabe oder bei Pause:

Löschen Display-Taste drücken.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Während der Anrufbeantworter ein Gespräch aufzeichnet oder über Fernbedienung bedient wird, können Sie das Gespräch entgegennehmen:



/ **Abheben**

Abheben- oder Display-Taste drücken.

Die Aufzeichnung wird abgebrochen und Sie können mit dem Anrufer sprechen.

Wurden bei Gesprächsübernahme bereits 2 Sek. aufgezeichnet, wird der Anruf als neue Nachricht angezeigt. Die Taste  am Mobilteil blinkt.

Sie können den Anruf annehmen, auch wenn er nicht am Mobilteil signalisiert wird.

Externes Gespräch an den Anrufbeantworter weiterleiten

Voraussetzung: Auf dem Anrufbeantworter ist noch Speicherplatz frei.

Am Mobilteil wird ein externer Anruf signalisiert:



Display-Taste drücken.

Der Anrufbeantworter startet sofort im Aufzeichnungsmodus und nimmt das Gespräch an. Die eingestellte Zeit für die Rufannahme (→ S. 54) wird ignoriert.

Mitschneiden ein-/ausschalten

Sie können ein **externes** Gespräch mit dem Anrufbeantworter aufnehmen.

- ▶ Den Gesprächspartner über den Mitschnitt des Gesprächs informieren.

Optionen Menü öffnen.

Mitschneiden

Auswählen und **OK** drücken.

Der Mitschnitt wird im Display durch einen Hinweistext signalisiert und als neue Nachricht in die Anrufbeantworterliste gestellt.

Beenden Display-Taste drücken, um den Mitschnitt zu beenden.

Die max. Aufnahmezeit hängt vom freien Speicherplatz des Anrufbeantworters ab. Ist der Speicher voll, hören Sie einen Endeton, die Aufzeichnung wird abgebrochen und das bis dahin aufgezeichnete Gespräch als neue Nachricht in die Anrufbeantworterliste gestellt.

Mithören ein-/ausschalten

Während der Aufzeichnung einer Nachricht können Sie über die Lautsprecher der angemeldeten Mobilteile mithören.

Mithören auf Dauer ein-/ausschalten

 →  → **Mithören** (☑ = ein)

Ändern Display-Taste drücken, um die Funktion ein- oder auszuschalten.

Mithören für die aktuelle Aufzeichnung ausschalten

Sie können die Funktion während der Aufzeichnung für das eigene Mobilteil ausschalten.

Ruf aus Display-Taste drücken.

Aufzeichnungsparameter einstellen

Im Lieferzustand ist der Anrufbeantworter bereits voreingestellt. Individuelle Einstellungen nehmen Sie über das Mobilteil vor.

 →  → **Aufzeichnungen**

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Länge:

Maximale Aufzeichnungslänge **1 Min., 2 Min., 3 Min.** oder **Unbegrenzt** auswählen.

Qualität:

Aufzeichnungsqualität **Standard** oder **Sehr hoch** auswählen. Bei höherer Qualität verringert sich die max. Aufnahmezeit.

Rufannahme:

Auswählen, wann der Anrufbeantworter einen Anruf annehmen soll:
Sofort, nach **10 Sek., 18 Sek., 30 Sek.** oder **Automatisch**.

Sichern Display-Taste drücken.

Hinweis zur Rufannahme

Bei **Automatisch** gilt für die Rufannahme:

- ◆ Sind noch keine neuen Nachrichten vorhanden, nimmt der Anrufbeantworter einen Anruf nach 18 Sek. an.
- ◆ Sind bereits neue Nachrichten vorhanden, nimmt er einen Anruf bereits nach 10 Sek. an.

Bei der Fernabfrage (→ S. 54) wissen Sie dann nach etwa 15 Sek., dass keine neuen Nachrichten vorliegen (sonst hätte der Anrufbeantworter Ihren Anruf bereits angenommen). Wenn Sie jetzt auflegen, entstehen keine Gesprächskosten.

Bitte beachten Sie:

Sie können Ihr Telefon so einstellen, dass bei allen Anrufen der **erste Klingelton unterdrückt** wird (→ S. 45). Die für die Rufannahme eingestellte Zeit gibt deshalb an, wie lange es für den Anrufer dauert, bevor der Anrufbeantworter das Gespräch annimmt.

Sprache für Sprachführung und Standardansage ändern

 →  → **Sprache**

Die aktuelle Sprache ist mit  markiert.

 Sprache auswählen und **Auswahl** drücken.

Schnellwahl mit Taste 1 auf den Anrufbeantworter zurücksetzen

Im Lieferzustand ist für die Schnellwahl mit Taste  der integrierte Anrufbeantworter voreingestellt. Haben Sie für die Schnellwahl den Netz-Anrufbeantworter eingestellt (→ S. 56), dann können Sie diese Einstellung zurücksetzen.

 →  → **Taste 1 belegen**

Anrufbeantw.

Auswählen und **OK** drücken.

Nachdem Sie den Anrufbeantworter ausgewählt haben, Taste  **lang** drücken. Sie werden direkt verbunden.

Die Einstellung für die Schnellwahl gilt für alle angemeldeten Mobilteile.

Bedienung von unterwegs (Fernbedienung)

Sie können den Anrufbeantworter von jedem anderen Telefon (z.B. Hotel, Telefonzelle) abfragen oder einschalten oder den Rückruf des Anrufbeantworters durch eine SMS einleiten.

Voraussetzungen:

- ◆ Sie haben eine System-PIN ungleich 0000 eingestellt (→ S. 73).
- ◆ Das Telefon, über das fernbedient werden soll, verfügt über Tonwahl (MFV), d.h. bei Tastendruck hören Sie verschiedene Töne. Alternativ können Sie einen Codesender benutzen (im Handel erhältlich).

Anrufbeantworter anrufen und Nachrichten anhören



Eigene Nummer wählen.

Während Sie Ihren Ansagetext hören: Taste **9** drücken und System-PIN eingeben.

Es wird Ihnen mitgeteilt, ob neue Nachrichten vorliegen. Die Wiedergabe der Nachrichten beginnt. Sie können den Anrufbeantworter jetzt über die Tastatur bedienen.

Die Bedienung erfolgt über die folgenden Tasten:

- 1** Zum Anfang der aktuellen Nachricht.
2x drücken: Zur vorherigen Nachricht.
- 2** Wiedergabe anhalten. Zum Fortsetzen erneut drücken.
- 3** Zur nächsten Nachricht springen.
- 4** In der aktuellen Nachricht 5 Sekunden zurück springen. (Skip-back-Funktion, Voraussetzung: mehr als 5 Sekunden der aktuellen Nachricht sind bereits wiedergegeben.)
- *** Eine bereits gehörte „alte“ Nachricht wird wieder als „neue“ Nachricht angezeigt.
- 0** Aktuelle Nachricht löschen.

Anrufbeantworter einschalten

- Zu Hause anrufen und klingeln lassen, bis Sie hören: „Bitte PIN eingeben“.



System-PIN eingeben.

Ihr Anrufbeantworter ist eingeschaltet. Sie hören die Ansage der Restspeicherzeit.

Die Wiedergabe der Nachrichten erfolgt.

Der Anrufbeantworter lässt sich aus der Ferne nicht ausschalten.

Rückruf vom Anrufbeantworter mit SMS einleiten und Nachrichten anhören

Voraussetzung: Eine Benachrichtigungsnummer muss gespeichert sein (→ S. 47)

Sie können von dem Telefon (Mobiltelefon oder anderes SMS-fähiges Gerät), dessen Benachrichtigungsnummer in Ihrem Telefon gespeichert ist, von unterwegs eine SMS an Ihren Anrufbeantworter schicken und werden von dort zurückgerufen. Nach Rufannahme und Drücken einer beliebigen Ziffern-Taste beginnt die Wiedergabe der Nachrichten.

Die SMS muss folgenden Inhalt haben:

<System-PIN><Rückrufnummer>*

Die Rückrufnummer ist optional.

Beispiele:

4711 oder *4711*089123456*

Ist eine Rückrufnummer eingetragen, wird diese gewählt, andernfalls die Benachrichtigungsnummer.

Bedienen Sie den Anrufbeantworter jetzt über die Tastatur, wie in den vorangegangenen Abschnitten beschrieben.

Netz-Anrufbeantworter nutzen

Der Netz-Anrufbeantworter ist der Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters im Netz. Informieren Sie sich dazu bei Ihrem Netzanbieter. Sie können den Netz-Anrufbeantworter erst dann nutzen, wenn Sie diesen bei Ihrem Netzanbieter **beauftragt** haben.

Schnellwahl für Netz-Anrufbeantworter festlegen

Bei der Schnellwahl können Sie den Netz-Anrufbeantworter oder den integrierten Anrufbeantworter (nur Gigaset SL350A) durch **lang** drücken der Taste  direkt anwählen.

Gigaset SL350: Die Schnellwahl ist für den Netz-Anrufbeantworter voreingestellt. Sie brauchen nur noch die Nummer des Netz-Anrufbeantworters einzutragen.

Gigaset SL350A: Für die Schnellwahl ist der integrierte Anrufbeantworter voreingestellt. Sie können stattdessen den Netz-Anrufbeantworter festlegen.

Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen

 →  → **Netz-AB**



Nummer des Netz-Anrufbeantworters (z. B. 0800 330 2424 für T-Home) eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

Netz-Anrufbeantworter für Taste 1 auswählen (nur Gigaset SL350A)

 →  → **Taste 1 belegen**

Netz-AB

Auswählen und **Auswahl** drücken (● = ausgewählt).

Die Einstellungen für die Schnellwahl gelten für alle angemeldeten Gigaset Mobilteile.

Netz-Anrufbeantworter anrufen



Lang drücken. Sie werden direkt mit dem Netz-Anrufbeantworter verbunden.



Ggf. Freisprech-Taste  drücken. Sie hören die Ansage des Netz-Anrufbeantworters laut.

Hinweis

Die Verbindung zum Netz-Anrufbeantworter können Sie auch über das Menü starten:

 →  → **Nachricht. anhören**

Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie vom Netz-Anrufbeantworter einen Anruf. Im Display wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters angezeigt, wenn Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichten-Taste blinkt (→ S. 41).

Hinweis

Tragen sie in ihrem Adressbuch die Netz-Anrufbeantworter Rufnummer und die Bezeichnung „Netz-Anrufbeantworter“ ein, dann wird im Display und in der Anruferliste gleich diese Bezeichnung angezeigt.

ECO DECT

ECO DECT steht für geringen Stromverbrauch und reduzierte Funkleistung.

Funkleistung (Strahlung) reduzieren

Im Normal-Betrieb (Lieferzustand):

Im Lieferzustand ist das Gerät auf maximale Reichweite eingestellt. Dabei ist eine optimale Funkverwaltung gewährleistet. Im Ruhezustand funkt das Mobilteil nicht (es ist strahlungsfrei). Nur die Basis stellt über geringe Funksignale den Kontakt mit dem Mobilteil sicher. Während des Gesprächs passt sich die Funkleistung automatisch an die Entfernung zwischen Basis und Mobilteil an. Je kleiner der Abstand zur Basis ist, desto geringer ist die Funkleistung.

Sie können die Funkleistung weiter verringern:

1) Reichweite reduzieren und die Funkleistung dadurch um bis zu 80 % herabsetzen

In vielen Wohnungen, Geschäftsräumen, Büros o. Ä. ist die maximale Reichweite nicht erforderlich. Wenn Sie die Einstellung **Max. Reichweite** ausschalten, reduziert sich die Funkleistung im Gespräch um bis zu 80 % bei halber Reichweite.

 →  → ECO DECT → **Max. Reichweite**
→ **Ändern** (☑ = ein)

Diese Einstellung ist bei Einsatz eines Repeaters nicht verwendbar (→ S. 73).

2) DECT-Funkmodul im Ruhezustand ausschalten (Eco-Modus+)

Mit der Einstellung **Strahlungsfrei** können Sie die Funksignale der Basis im Ruhezustand komplett ausschalten.

 →  → ECO DECT → **Strahlungsfrei**
→ **Ändern** (☑ = ein)

Bei ausgeschaltetem Funkmodul wird im Ruhe-Display statt des Empfangsstärke-Symbols das Symbol  angezeigt.

Diese Einstellung ist bei Einsatz eines Repeaters nicht verwendbar (→ S. 73).

Zustandsanzeigen

	Empfangsstärke (Strahlungsfrei aus)
	76% - 100%
	51% - 75%
	26% - 50%
	1% - 25%
	rot: keine Verbindung zur Basis
	Strahlungsfrei eingeschaltet: weiß, wenn Max. Reichweite ein; grün, wenn Max. Reichweite aus

Hinweise

- ◆ Um die Vorteile der Einstellung **Strahlungsfrei** nutzen zu können, müssen alle angemeldeten Mobilteile dieses Leistungsmerkmal unterstützen.
- ◆ Wenn die Einstellung **Strahlungsfrei** aktiviert ist und an der Basis ein Mobilteil angemeldet wird, das dieses Leistungsmerkmal nicht unterstützt, wird **Strahlungsfrei** automatisch deaktiviert. Sobald dieses Mobilteil wieder abgemeldet wird, wird **Strahlungsfrei** automatisch wieder aktiviert.
- ◆ Die Funkverbindung wird nur bei eingehenden oder abgehenden Anrufen automatisch aufgebaut. Der Verbindungsaufbau verzögert sich dadurch um ca. 2 Sekunden.
- ◆ Damit ein Mobilteil bei einem ankommenden Anruf die Funkverbindung zur Basis trotzdem schnell aufbauen kann, muss es häufiger auf die Basis „horchen“, d.h. die Umgebung scannen. Das erhöht den Stromverbrauch und verringert somit Bereitschafts- und Gesprächszeit des Mobilteils.
- ◆ Wenn **Strahlungsfrei** aktiviert ist, erfolgt keine Reichweitenanzeige/kein Reichweitenalarm am Mobilteil. Die Erreichbarkeit prüfen Sie, indem Sie die Leitung belegen: Abheben-Taste  lang drücken. Sie hören das Freizeichen.

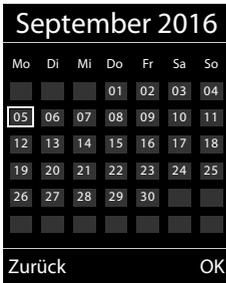
Termin (Kalender) einstellen

Sie können sich von Ihrem Mobilteil an bis zu **30 Termine** erinnern lassen. Im Adressbuch eingetragene Jahrestage (→ S. 38) werden automatisch in den Kalender aufgenommen.

Termin speichern

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (→ S. 17).

→ Kalender



- ◆ Der aktuelle Tag ist ausgewählt (umrandet).
- ◆ Tage, an denen bereits Termine gespeichert sind, sind mit farbigen Ziffern dargestellt.

Im grafischen Kalender den gewünschten Tag auswählen.

Der ausgewählte Tag ist farbig umrandet.
Der aktuelle Tag ist in der Farbe der Ziffern umrandet.

- Steuer-Taste mittig drücken.
- ◆ Sind bereits Termine eingetragen, öffnen Sie die Liste der gespeicherten Termine des Tages.
Mit **<Neuer Eintrag>** → **OK** öffnen Sie das Fenster für die Dateneingabe.
- ◆ Wenn noch keine Termine eingetragen sind, öffnen Sie sofort das Fenster für die Dateneingabe des neuen Termins.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Ein oder **Aus** auswählen.

Datum:

Tag/Monat/Jahr 8-stellig eingeben.

Zeit:

Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

Text:

Text (max. 16-stellig) eingeben. Der Text wird als Terminname in der Liste und beim Terminruf im Display angezeigt. Wenn Sie keinen Text eingeben, werden nur Datum und Zeit des Termins angezeigt.

Signal:

Wählen Sie die Art der Signalisierung.

Sichern

Display-Taste drücken.

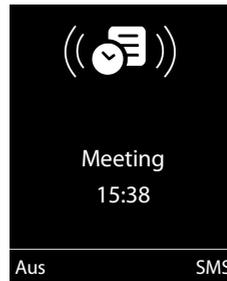
Hinweis

Wenn Sie 30 Termine gespeichert haben, müssen Sie zunächst einen bestehenden Termin löschen, um einen Neuen eingeben zu können.

Termine, Jahrestage signalisieren

Ein Terminruf wird im Ruhezustand 60 Sek. lang mit der ausgewählten Klingelmelodie und der Lautstärke, die für interne Anrufe eingestellt ist (→ S. 69), signalisiert.

Es werden bei Jahrestagen der Name und bei Terminen der eingetragene Text und die Uhrzeit angezeigt.



Sie können den Terminruf ausschalten oder beantworten:

Aus Display-Taste drücken, um den Terminruf auszuschalten.

oder:

SMS Display-Taste drücken, um den Terminruf mit einer SMS zu beantworten.

Hinweis

Während eines Anrufs wird ein Termin nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Termine verwalten

 →  → **Kalender**

Einzelnen Termin bearbeiten

 /  Im grafischen Kalender Tag auswählen, an dem bereits ein Termin gespeichert ist (mit farbigen Ziffern dargestellt) und Steuer-Taste  drücken.

 Termin des Tages auswählen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Ansehen Display-Taste drücken und Eintrag ändern oder bestätigen.

oder

Optionen Menü zum Ändern, Löschen und Aktivieren / Deaktivieren öffnen.

Alle Termine des Kalenders löschen

Optionen → **Alle Termine lösch.** → **OK**

Sicherheitsabfrage mit **Ja** beantworten.
Alle Termine werden gelöscht.

Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen

Nicht angenommene Termine/Jahrestage (→ S. 38) werden in folgenden Fällen in der Liste **Entgangene Termine** gespeichert:

- ◆ Sie nehmen einen Termin/Jahrestag nicht an.
- ◆ Der Termin/Jahrestag wurde während eines Anrufs signalisiert.
- ◆ Das Mobilteil ist zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages ausgeschaltet.
- ◆ Zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages war die automatische Wahlwiederholung aktiviert (→ S. 39).

Im Display wird das Symbol  und die Anzahl der **neuen** Einträge angezeigt. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Sie öffnen die Liste durch Drücken der **Nachrichten-Taste**  (→ S. 41) oder über das **Menü**:

 →  → **Entgangene Termine**

Termin/Jahrestag auswählen.
Ein entgangener Termin wird mit dem Termin-Namen, ein entgangener Jahrestag mit Name, Vorname angezeigt.
Zusätzlich werden Datum und Uhrzeit angegeben.

Löschen Termin löschen.

SMS SMS schreiben.

Sind in der Liste 10 Einträge gespeichert, wird beim nächsten Terminruf der älteste Eintrag gelöscht.

Wecker einstellen

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (→ S. 17).

Wecker ein-/ausschalten und einstellen

 →  → **Wecker**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Ein oder **Aus** auswählen.

Zeit:

Weckzeit 4-stellig eingeben.

Zeitraum:

Täglich oder **Montag-Freitag** auswählen.

Lautstärke:

Lautstärke (1–6) einstellen.

Melodie:

Melodie auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Im Ruhedisplay wird das Symbol  und die Weckzeit angezeigt.

Ein Weckruf wird im Display (→ S. 3) und mit der ausgewählten Klingmelodie signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Wird keine Taste gedrückt, wird der Weckruf zweimal nach jeweils fünf Minuten wiederholt und dann ausgeschaltet.

Während eines Anrufs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

Voraussetzung: Es ertönt ein Weckruf.

Aus Display-Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet.

bzw.

Snooze Display-Taste oder beliebige Taste drücken. Im Display wird  angezeigt. Der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf ganz ausgeschaltet.

Mehrere Mobilteile nutzen

Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu sechs Mobilteile anmelden.

Ein Gigaset Mobilteil kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.

Manuelle Anmeldung Gigaset Mobilteil an Gigaset SL350/SL350A

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil (1) und an der Basis (2) einleiten.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z. B. **INT 1**. Andernfalls wiederholen Sie den Vorgang.

1) Am Mobilteil

Das Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet:

Anmelden Display-Taste drücken.

Das Mobilteil ist bereits an einer Basis angemeldet:

 →  → **Anmeldung**
→ **Mobilteil anmelden**

Falls das Mobilteil bereits an vier Basen angemeldet ist:

 Basis auswählen, z. B. **Basis 3** und **OK** drücken.

 Falls abgefragt, System-PIN der Basis eingeben und **OK** drücken.

Im Display wird die Information angezeigt, dass nach einer anmeldebereiten Basis gesucht wird.

2) An der Basis

- ▶ Innerhalb von 60 Sek. Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (→ S. 2) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Anmeldung anderer Mobilteile

Andere Gigaset-Mobilteile und Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte melden Sie wie folgt an.

1) Am Mobilteil

- ▶ Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

2) An der Basis

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (→ S. 2) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Gigaset Mobilteil jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.

 →  → **Anmeldung**
→ **Mobilteil abmelden**

 Abzumeldenden Intern-Teilnehmer auswählen und **OK** drücken.

(Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit < markiert.)

 Aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.

Ja Display-Taste drücken.

Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (→ S. 2) **kurz** drücken.
- ▶ Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.

Suche beenden

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken oder Abheben-Taste  am Mobilteil drücken.

Basis wechseln

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet, können Sie es auf eine bestimmte Basis oder auf die Basis mit dem besten Empfang (**Beste Basis**) einstellen.

 →  → **Anmeldung** → **Basisauswahl**
 Eine der angemeldeten Basen oder **Beste Basis** auswählen und **Auswahl** drücken.

Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos.

Ein bestimmtes Mobilteil anrufen

 Internen Ruf einleiten.
 Nummer des Mobilteils eingeben.

oder:

 Mobilteil auswählen.
 Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“)

 Taste **lang** drücken.

oder:

 Internen Ruf einleiten.
 Stern-Taste drücken
oder

An alle auswählen und
 Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile werden gerufen.

Gespräch beenden

 Auflegen-Taste drücken.

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).

-  Liste der Mobilteile öffnen.
Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (→ S. 72).
-  Mobilteil oder **An alle** auswählen und **OK** drücken.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet:

- ▶ Ggf. externes Gespräch ankündigen.

 Auflegen-Taste drücken.

Das externe Gespräch ist an das andere Mobilteil weitergegeben.

Wenn der interne Teilnehmer sich **nicht** meldet oder besetzt ist, drücken Sie die Display-Taste **Beenden**, um zum externen Gespräch zurückzukehren.

Sie können beim Weiterleiten die Auflegen-Taste  auch drücken, bevor der interne Teilnehmer abhebt.

Wenn der interne Teilnehmer sich dann nicht meldet oder besetzt ist, kommt der Anruf automatisch zu Ihnen zurück.

Intern rückfragen/Konferenz

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und können gleichzeitig einen **internen** Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten oder ein Konferenzgespräch zwischen allen 3 Teilnehmern zu führen.

Sie führen ein **externes** Gespräch:

-  Liste der Mobilteile öffnen.
Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (→ S. 72).
-  Mobilteil auswählen und **OK** drücken. Der interne Teilnehmer wird gerufen.

Nimmt der interne Teilnehmer ab, können Sie **entweder**:

Beenden Display-Taste drücken.
Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

oder:

Konferenz Display-Taste drücken.
Alle 3 Teilnehmer sind miteinander verbunden.

Hinweise

- ◆ Sind nur **zwei** Mobilteile angemeldet, wird das andere Mobilteil nach Drücken der Taste  **sofort** gerufen.
- ◆ Taste  **lang** drücken ruft **sofort alle** Mobilteile.

Konferenz beenden

 Auflegen-Taste drücken.

Drückt ein **interner** Teilnehmer auf die Auflegen-Taste , bleibt die Verbindung zwischen dem anderen Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Anklopfen annehmen/abweisen

Erhalten Sie während eines **internen** Gesprächs einen **externen** Anruf, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Nummernübermittlung wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.

Internen Anruf abbrechen, externen annehmen

Abheben Display-Taste drücken.

Das interne Gespräch wird **beendet**. Sie sind mit dem externen Anrufer verbunden.

Externen Anruf abweisen

Abweisen Display-Taste drücken.

Der Anklopfton wird abgeschaltet. Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden. Der Klingelton ist an weiteren angemeldeten Mobilteilen noch zu hören.

Zu externem Gespräch zuschalten

Voraussetzung: Die Funktion **Intern zuschalten** ist eingeschaltet.

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen. Das Zuschalten wird bei allen Gesprächspartnern durch einen Signalton signalisiert.

Intern zuschalten ein-/ausschalten

 →  → **Telefonie**
→ **Intern zuschalten**

Funktion durch Drücken von **Ändern** ein- oder ausschalten (☑ = ein).

Intern zuschalten

Die Leitung ist durch ein externes Gespräch belegt. Ihr Display zeigt einen entsprechenden Hinweis. Sie wollen sich zu dem bestehenden Externgespräch zuschalten.

 Abheben-Taste **lang** drücken.

Sie werden zu dem Gespräch zugeschaltet. Alle Teilnehmer hören einen Signalton. Während dieser Zeit wird im Display dieses Mobilteils die Meldung **Konferenz** angezeigt und es kann von diesem Mobilteil aus nicht gewählt werden.

Zuschalten beenden

 Auflegen-Taste drücken.

Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Drückt der **erste** interne Teilnehmer auf die Auflegen-Taste , bleibt die Verbindung zwischen dem zugeschalteten Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Namen eines Mobilteils ändern

Beim Anmelden werden automatisch die Namen „INT 1“, „INT 2“ u. s. w. vergeben. Sie können diese Namen ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein. Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils angezeigt.

 Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit ◀ markiert.

 Mobilteil auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Name ändern

 Namen eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

Interne Nummer eines Mobilteils ändern

Ein Mobilteil erhält bei der Anmeldung **automatisch** die niedrigste freie Nummer. Sind alle Plätze belegt, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet. Sie können die interne Nummer aller angemeldeten Mobilteile (1–6) ändern.

 Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit ◀ markiert.

Optionen Menü öffnen.

Nummer ändern

Auswählen und **OK** drücken.

 Nummer auswählen.

Sichern Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern. Es können nur Nummern zugewiesen werden, die noch nicht vergeben sind.

Mobilteil für Babyalarm (Babyphone) nutzen

Ist der Babyalarm-Modus eingeschaltet, wird die gespeicherte Zielrufnummer angerufen, sobald ein definierter Geräuschpegel erreicht ist. Als Zielrufnummer können Sie eine interne oder externe Nummer in Ihrem Mobilteil speichern. Bis auf die Display-Tasten sind alle Tasten des Mobilteils deaktiviert.

Der Babyalarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab. Der Babyalarm zu einer internen Nummer (Mobilteil) bricht nach ca. 3 Min. ab (basisabhängig). Während eines Babyalarms sind alle Tasten gesperrt bis auf die Auflegen-Taste. Der Lautsprecher des Mobilteils kann ein- oder ausgeschaltet werden (Gegensprechen = **Ein** oder **Aus**). Ist Gegensprechen eingeschaltet, können Sie auf den Babyalarm antworten.

Im Babyalarm-Modus werden ankommende Anrufe an dem Mobilteil **ohne Klingelton** signalisiert und nur am Display angezeigt. Display und Tastatur sind nicht beleuchtet, auch Hinweistöne sind abgeschaltet.

Nehmen Sie einen ankommenden Anruf an, wird der Babyalarm-Modus für die Dauer des Telefonats unterbrochen, die Funktion **bleibt** eingeschaltet.

Wenn Sie das Mobilteil aus- und wieder einschalten, bleibt der Babyalarm-Modus erhalten.

Achtung!

- ◆ Prüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit. Testen Sie z. B. die Empfindlichkeit. Überprüfen Sie den Verbindungsaufbau, wenn Sie den Babyalarm auf eine externe Nummer umleiten.
- ◆ Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils erheblich. Das Mobilteil ggf. in die Ladeschale stellen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich der Akku nicht leert.
- ◆ Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte optimal 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
- ◆ Der Anschluss, an den der Babyalarm weitergeleitet wird, darf nicht durch einen eingeschalteten Anrufbeantworter blockiert sein.

Babyalarm (Babyphone) aktivieren und Zielrufnummer eingeben

 →  → **Babyalarm**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Zum Einschalten **Ein** auswählen.

Alarm an:

Intern oder **Extern** auswählen.

Externe Nummer: Nummer aus dem Adressbuch auswählen (Display-Taste  drücken) oder direkt eingeben.

Interne Nummer: Display-Taste  drücken → Mobilteil auswählen oder **An alle**, wenn alle angemeldeten Mobilteile angerufen werden sollen → .

Im Ruhedisplay wird die Zielrufnummer bzw. die interne Zielrufnummer angezeigt.

Gegensprechen:

Lautsprecher des Mobilteils ein- oder ausschalten (**Ein** oder **Aus** auswählen).

Empfindlichkeit:

Empfindlichkeit für den Geräuschpegel (**Niedrig** oder **Hoch**) auswählen.

- ▶ Mit **Sichern** Einstellungen speichern.

Das Ruhedisplay sieht bei aktiviertem Babyalarm so aus:



Eingestellte Zielrufnummer ändern

→ → **Babyalarm**

- ▶ Nummer eingeben und speichern wie unter „Babyalarm (Babyphone) aktivieren und Zielrufnummer eingeben“ (→ S. 64) beschrieben.

Babyalarm (Babyphone) abrechen/deaktivieren

Drücken Sie die Auflegen-Taste , um den Ruf **während eines Babyalarms** abzubrechen.

Drücken Sie **im Ruhezustand** die Display-Taste **Aus**, um den Babyalarm-Modus zu deaktivieren.

Babyalarm (Babyphone) von extern deaktivieren

Voraussetzungen: Das Telefon muss die Tonwahl unterstützen und Babyalarm geht an externe Zielrufnummer.

- ▶ Den durch den Babyalarm ausgelösten Anruf annehmen und die Tasten drücken.

Nach Beenden der Verbindung ist die Funktion deaktiviert. Danach erfolgt kein erneuter Babyalarm mehr.

Wenn Sie den Babyalarm mit derselben Nummer erneut aktivieren wollen:

- ▶ Aktivierung wieder einschalten und mit **Sichern** speichern (→ S. 64).

Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Schnellzugriff auf Nummern und Funktionen

Die **Ziffern-Tasten** und bis können Sie mit je einer **Nummer aus dem Adressbuch** belegen.

Die linke und rechte **Display-Taste** ist mit einer **Funktion** vorbelegt. Sie können die Belegung ändern (→ S. 66).

Die Wahl der Nummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Ziffern-Tasten belegen

Voraussetzung: Die Ziffern-Taste ist noch nicht mit einer Nummer belegt und im Telefonbuch ist mindestens ein Eintrag vorhanden.

- ▶ Ziffern-Taste **lang** drücken
oder
Ziffern-Taste **kurz** drücken und Display-Taste **Kurzwahl** drücken.

Das Adressbuch wird geöffnet.

- ▶ Einen Eintrag auswählen und **OK** drücken.

Der Eintrag ist auf der entsprechenden Ziffern-Taste gespeichert.

Hinweis

Löschen oder ändern Sie später den Eintrag im Adressbuch, so wirkt sich dies nicht auf die Belegung der Ziffern-Taste aus.

Nummer wählen/Belegung ändern

Voraussetzung: Die Ziffern-Taste ist mit einer Nummer belegt.

Im Ruhezustand des Mobilteils

- ▶ Ziffern-Taste **lang** drücken:
Die Nummer wird sofort gewählt.

oder

- ▶ Ziffern-Taste **kurz** drücken:
Display-Taste mit Nummer/Name (ggf. abgekürzt) drücken, um die Nummer zu wählen **oder**
Display-Taste **Ändern** drücken, um die Ziffern-Taste **anders** zu belegen oder Display-Taste **Ohne Fkt.** drücken, um die Belegung zu löschen.

Belegung einer Display-Taste ändern

- ▶ Linke oder rechte Display-Taste **lang** drücken.

Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet. Folgendes steht zur Auswahl:

Babyalarm

Taste mit dem Menü zum Einstellen und Einschalten des Babyalarms belegen (→ S. 64).

Wecker

Taste mit dem Menü zum Einstellen und Einschalten des Weckers belegen (→ S. 60).

Kalender

Grafischen Kalender anzeigen (→ S. 58).

Wahlwiederholung

Anzeigen der Wahlwiederholungsliste.

Mehr Funktionen...

Weitere Funktionen stehen zur Auswahl:

Anruflisten

Anruflisten anzeigen (→ S. 40).

Nr. unterdrücken

Übermittlung der Rufnummer beim nächsten Anruf unterdrücken (→ S. 33).

Anrufweiserschalt.

Anrufweiserschaltung einrichten (→ S. 34).

SMS

Taste mit dem Menü für SMS-Funktionen belegen (→ S. 43).

- ▶ Einen Eintrag auswählen und **OK** drücken.

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

 →  → **Sprache**

Die aktuelle Sprache ist mit  markiert.

 Sprache auswählen und **Auswahl** drücken.

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:

 →  

 Die richtige Sprache auswählen und **rechte Display-Taste** drücken.

Display einstellen

Screensaver/Dia-Show einstellen

Sie können sich im Ruhezustand ein Bild oder eine Dia-Show (alle Bilder werden nacheinander angezeigt) aus dem Ordner **Screensaver** des **Media-Pool** (→ S. 70) oder die Uhrzeit als Screensaver anzeigen lassen. Er ersetzt die Anzeige im Ruhezustand.

Der Screensaver wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Ist ein Screensaver aktiviert, ist der Menüpunkt **Screensaver** mit ✓ markiert.

 →  → **Display + Tastatur**
→ **Screensaver**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Ein (Screensaver wird angezeigt) oder
Aus (kein Screensaver) auswählen.

Auswahl:

Screensaver auswählen **oder**

Ansehen Display-Taste drücken. Der aktive Screensaver wird angezeigt.

 Screensaver auswählen und **OK** drücken.

Sichern Display-Taste drücken.

Um das Ruhedisplay wieder anzuzeigen, drücken Sie **kurz** die Auflegen-Taste .

Hinweis

Wenn Sie die **Analoguhr** als Screensaver eingestellt haben, dann wird der **Sekundenzeiger** nur dargestellt, wenn sich das Mobilteil in der **Ladeschale** befindet.

Großschrift einstellen

Sie können sich die Schrift und Symbole in Anruflisten und im Adressbuch vergrößert darstellen lassen, um die Lesbarkeit zu verbessern. Es wird dann nur noch ein Eintrag

statt mehrerer Einträge pro Display gleichzeitig angezeigt und Namen werden ggf. abgekürzt.

 →  → **Display + Tastatur**
→ **Großschrift**

Ändern Display-Taste drücken
(= ein).

Farbschema einstellen

Sie können sich das Display in verschiedenen Farbkombinationen anzeigen lassen.

 →  → **Display + Tastatur**
→ **Farbschema**

Farbschema (1 bis 5) auswählen und **Auswahl** drücken.

Display-Beleuchtung einstellen

Sie können abhängig davon, ob das Mobilteil in der Ladeschale steht oder nicht, die Display-Beleuchtung ein- oder ausschalten. Ist sie eingeschaltet, leuchtet das Display dauerhaft halbhell.

Bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung schaltet der erste Druck auf eine beliebige Taste die Display-Beleuchtung ein. **Zifferntasten** werden dabei zur Wahlvorbereitung ins Display übernommen, **andere Tasten** haben keine weitere Funktion.

 →  → **Display + Tastatur** → **Display-Beleucht.**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

In Ladeschale

Ein oder **Aus** auswählen.

Außerh. Ladeschale

Ein oder **Aus** auswählen.

Hinweis

Bei der Einstellung **Ein** kann sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils beträchtlich verringern.

Sichern Display-Taste drücken.

Tastatur-Beleuchtung einstellen

Sie können die Helligkeit der Tastaturbeleuchtung in 5 Stufen einstellen.

 →  → **Display + Tastatur** → **Tastatur-Beleucht.**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

► Eingabe ändern:

Helligkeit:

1 (am dunkelsten) bis 5 (am hellsten) auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Ladeschale, ohne die Abheben-Taste  drücken zu müssen.

 →  → **Telefonie**
→ **Auto-Rufannahm.**

Ändern Display-Taste drücken
(= ein).

Freisprech-/Hörerlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen und die Hörerlautstärke in fünf Stufen einstellen.

Im Ruhezustand:

-  Menü zum Einstellen der Gesprächslautstärke aufrufen.
-  Hörerlautstärke einstellen.
-  In die Zeile **Freisprechen:** springen.
-  Freisprechlautstärke einstellen.

Sichern Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Während eines Gespräches über den Hörer oder im Freisprech-Modus:

 Steuer-Taste drücken, um das Menü **Gesprächslautst.** aufzurufen. Mit  Hörer- bzw. Freisprechlautstärke einstellen.

Die Einstellung wird nach ca. 3 Sekunden automatisch gespeichert oder Display-Taste **Sichern** drücken.

Wenn  mit einer anderen Funktion belegt ist, z.B. beim Makeln (→ S. 35):

Optionen Menü öffnen.

Lautstärke Auswählen und **OK** drücken. Einstellung vornehmen (siehe oben).

Hinweis

- ◆ Die Einstellungen für den Hörer gelten auch für ein angeschlossenes Headset.
- ◆ Sie können die Gesprächslautstärke auch über das Menü einstellen (→ S. 28).

Freisprechprofil einstellen

Sie können verschiedene Profile für das Freisprechen einstellen, um Ihr Telefon optimal an Ihre Umgebungssituation anzupassen.

Profil 1

Für die meisten Anschlüsse die optimale Einstellung, deshalb voreingestellt.

Profil 2

Ermöglicht lautstärkenoptimiertes Freisprechen. Dies hat jedoch zur Folge, dass die Partner nacheinander reden müssen, da die sprechende Seite bevorzugt übertragen wird (erschwertes Gegensprechen).

Profil 3

Optimiert das Gegensprechverhalten – beide Seiten können sich verstehen, auch wenn sie gleichzeitig sprechen.

Profil 4

Optimiert auf spezielle Anschlüsse. Falls die Voreinstellung (Profil 1) für Sie nicht optimal klingt, unternehmen Sie bitte einen Versuch hiermit.

Im Ruhezustand:

 →  → **Töne und Signale**
→ **Freisprechprofile**

 Freisprechprofil (1 bis 4) auswählen.

Auswahl Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Während eines Gesprächs:

Optionen Menü öffnen.

Freisprechprofile

Auswählen und **OK** drücken.

 Freisprechprofil (1 bis 4) auswählen.

Auswahl Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Klingeltöne ändern

- ◆ **Lautstärke:**
Sie können zwischen fünf Lautstärken (1–5; z. B. Lautstärke 3 = ) und dem „Crescendo“-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter = ) wählen.
- ◆ **Klingeltöne:**
Sie können aus einer Liste vorinstallierter Klingeltöne und Melodien auswählen.
Sie können verschiedene Klingeltöne, Melodien oder einen beliebigen Sound aus dem Media-Pool (→ S. 70) auswählen.

Sie können die Klingeltöne für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:

- ◆ Für interne Anrufe
- ◆ Für externe Anrufe

Lautstärke/Melodie einstellen

Im Ruhezustand:

 →  → **Töne und Signale**
→ **Klingeltöne (Mobilt.)**
→ **Lautstärke/Melodien**

 Lautstärke für interne Anrufe und Termine bzw. Melodie für interne Anrufe einstellen.

 In die nächste Zeile springen.

 Lautstärke/Melodie für externe Anrufe einstellen.

Sichern Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Zusätzlich für externe Anrufe:

Sie können einen Zeitraum eingeben, in dem Ihr Telefon nicht klingeln soll, z. B. nachts.

 →  → **Töne und Signale**
→ **Klingeltöne (Mobilt.)** → **Zeitsteuerung**

Für externe Anrufe:

Ein oder **Aus** auswählen.

Wenn die Zeitsteuerung eingeschaltet ist:

Nicht klingeln von:

Beginn des Zeitraums 4-stellig eingeben.

Nicht klingeln bis:

Ende des Zeitraums 4-stellig eingeben.

Hinweis

Bei Anrufern, denen Sie im Adressbuch eine eigene Melodie zugewiesen haben (VIP), klingelt Ihr Telefon auch in diesem Zeitraum.

Klingelton für anonyme Anrufe aus-/einschalten

Sie können einstellen, dass Ihr Telefon bei Anrufen mit unterdrückter Rufnummernübermittlung nicht klingelt. Der Anruf wird nur im Display signalisiert.

Im Ruhezustand:

-  →  → **Töne und Signale**
- **Klingeltöne (Mobil.)**
- **Anonym.Rufe aus**

Ändern drücken, um die Funktion ein- oder auszuschalten (☑ = ein).

Klingelton aus-/einschalten

Sie können

- ◆ im Ruhezustand oder bei einem Anruf vor dem Abheben den Klingelton auf Dauer ausschalten
- ◆ nur für den aktuellen Anruf den Klingelton ausschalten.

Das Wiedereinschalten während eines Anrufs ist nicht möglich.

Klingelton auf Dauer ausschalten

 Stern-Taste **lang** drücken.

Im Display erscheint das Symbol .

Klingelton wieder einschalten

 Stern-Taste **lang** drücken.

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

Ruf aus Display-Taste drücken.

Aufmerksamkeitston ein-/ausschalten

Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann **ein kurzer Ton** („Beep“) anstelle des Klingeltons.



Stern-Taste **lang** drücken und **innerhalb von 3 Sek.:**

Beep

Display-Taste drücken. Ein Anruf wird nun durch **einen** kurzen Aufmerksamkeitston signalisiert.

Im Display erscheint .

Media-Pool

Der Media-Pool des Mobilteils verwaltet Sounds, die Sie als Klingelton verwenden können und Bilder (CLIP-Bilder und Screensaver), die Sie als Anruferbilder bzw. als Screensaver verwenden können; Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP). Der Media-Pool kann folgende Medien-Typen verwalten:

Typ	Format
Sound – Klingeltöne – importierte Sounds	intern WMA, MP3, WAV
Bild – CLIP-Bild – Screensaver	BMP, JPG, GIF 128 x 86 Pixel 128 x 160 Pixel

In Ihrem Mobilteil sind verschiedene mono- und polyphone Sounds und Bilder voreingestellt.

Sie können sich die vorhandenen Sounds anhören und die Bilder anzeigen lassen.

Bilder und Sounds können Sie von einem PC herunterladen (→ S. 91). Falls nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, müssen

Sie vorher ein oder mehrere Bilder oder Sounds löschen.

Hinweis

Der Speicherbereich für Screensaver, Sounds und CLIP-Bilder ist unabhängig vom Speicherbereich für das Adressbuch.

Sound abspielen/CLIP-Bilder ansehen

 →  → **Screensavers / CLIP-Bilder / Sounds** (Eintrag auswählen)

Bilder:

Ansehen Display-Taste drücken. Das markierte Bild wird angezeigt. Mit der Taste  zwischen den Bildern wechseln.

Haben Sie ein Bild in einem ungültigen Dateiformat abgespeichert, erhalten Sie nach dem Auswählen eine Fehlermeldung.

Sounds:

Der markierte Sound wird sofort abgespielt. Mit der Taste  zwischen den Sounds wechseln.

Sie können die Lautstärke während des Abspielens einstellen:

Optionen Menü öffnen.

Lautstärke Auswählen und **OK** drücken.

 Lautstärke einstellen.

Sichern Display-Taste drücken.

Bild/Sound umbenennen/löschen

Sie haben einen Eintrag ausgewählt.

Optionen Menü öffnen.

Sie können folgende Funktionen wählen:

Eintrag löschen

Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht.

Name ändern

Namen ändern (maximal 16 Zeichen) und

Sichern drücken. Der Eintrag wird mit dem neuen Namen gespeichert.

Speicherplatz überprüfen

Sie können sich den freien Speicherplatz für Screensaver, Sounds und CLIP-Bilder anzeigen lassen.

 →  → **Speicherplatz**

Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

- ◆ **Tastenklick:** Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- ◆ **Quittungstöne:**
 - **Bestätigungston:** am Ende der Eingabe/Einstellung und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anrufbeantworterliste oder der Anrufliste
 - **Fehlerton:** bei Fehleingaben
 - **Menü-Endeton:** beim Blättern am Ende eines Menüs
- ◆ **Akkuton:** Der Akku muss geladen werden.

Im Ruhezustand:

 →  → **Töne und Signale**
→ **Hinweistöne**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Tastenklick:

Ein oder **Aus** auswählen.

Bestätigungen:

Ein oder **Aus** auswählen.

Akkuton:

Ein oder **Aus** auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Eigene Vorwahlnummer einstellen

Für die Übertragung von Rufnummern (z. B. in vCards) ist es notwendig, dass Ihre Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert ist.

Einige dieser Nummern sind bereits voreingestellt.

 →  → **Telefonie**
→ **Vorwahlnummern**

Kontrollieren Sie, ob die (vor)eingestellte Vorwahlnummer korrekt ist.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

-  Eingabefeld auswählen/wechseln.
-  Im Eingabefeld navigieren.
-  Ggf. Ziffer löschen: Display-Taste drücken.
-  Ziffer eingeben.
-  **Sichern** Display-Taste drücken.

Beispiel:

Vorwahlnummern	
Landesvorwahl:	00 - 49
Ortsvorwahl:	0 - []
< C	Sichern

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen.

Folgende Einstellungen sind vom Rücksetzen **nicht** betroffen:

- ◆ die Anmeldung des Mobilteils an der Basis
- ◆ Datum und Uhrzeit
- ◆ Einträge im Kalender
- ◆ Einträge des Adressbuchs, der Anruflisten, der SMS-Listen sowie der Inhalt des Media-Pools

 →  → **System** → **Mobilteil-Reset**
 Display-Taste drücken.

Basis einstellen

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Gigaset Mobilteil ein.

Wartemelodie ein-/ ausschalten

 →  → **Töne und Signale**
→ **Wartemelodie**

 drücken, um Wartemelodie ein- oder auszuschalten (☑ = ein).

Repeater betreiben

Mit dem Gigaset Repeater können Sie die Reichweite Ihres Gigaset Mobilteils vergrößern.

Die Funktion und Einstellung Ihres Repeaters ist von der verwendeten Repeater-Version abhängig. Die Repeater-Version ist an der Sachnummer auf dem Gerätelabel erkennbar:

Gigaset Repeater (vor Version 2.0)

S30853-S601-...

Gigaset Repeater 2.0

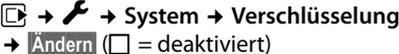
S30853-S602-...

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Repeaters und im Internet unter

www.gigaset.com.

Gigaset Repeater (vor Version 2.0)

Voraussetzungen:

- ◆ ECO DECT-Funktion **Max. Reichweite** ist eingeschaltet.
- ◆ ECO DECT-Funktion **Strahlungsfrei** ist ausgeschaltet.
- ◆ Verschlüsselung ist deaktiviert:


Änderung der ECO DECT-Funktionen
→ S. 57.

Repeater anmelden:

- ▶ Repeater mit Stromnetz verbinden.
- ▶ Anmelde-/Paging-Taste der Telefonbasis **lang** (min. 3 Sek.) drücken. ▶ Der Repeater wird automatisch angemeldet.

Sie können bis zu 6 Gigaset Repeater anmelden.

Gigaset Repeater 2.0

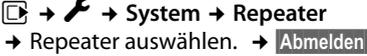
Gigaset Repeater 2.0 anmelden:

- ▶ Repeater mit Stromnetz verbinden.
- ▶ Anmelde-/Paging-Taste der Telefonbasis **lang** (min. 3 Sek.) drücken. ▶ Der Repeater wird automatisch angemeldet.

Sie können maximal 2 Gigaset Repeater 2.0 anmelden.

Die ECO DECT-Funktion **Max. Reichweite** wird ein- und **Strahlungsfrei** ausgeschaltet. Die Einstellungen können nicht geändert werden, solange der Repeater angemeldet ist.

Gigaset Repeater 2.0 abmelden:



Vor unberechtigtem Zugriff schützen

Sichern Sie die Systemeinstellungen der Basis mit einer nur Ihnen bekannten System-PIN. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben beim An- und Abmelden eines Mobilteils von der Basis oder beim Zurücksetzen in den Lieferzustand.

System-PIN ändern

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis (Lieferzustand: **0000**) in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie kennen.

Gigaset SL350A: Mit der Einrichtung einer System-PIN ermöglichen Sie die Fernbedienung des Anrufbeantworters → S. 54.





Aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.



Neue System-PIN eingeben und **OK** drücken.

Basis einstellen

System-PIN zurücksetzen

Sollten Sie die System-PIN vergessen haben, können Sie die Basis auf den ursprünglichen Code **0000** zurücksetzen:

Entfernen Sie das Netzkabel von der Basis. Halten Sie die Anmelde-/Paging-Taste an der Basis gedrückt, während Sie gleichzeitig das Netzkabel wieder an die Basis anschließen. Halten Sie die Taste mindestens 5 Sek. gedrückt.

Die Basis ist nun zurückgesetzt und die System-PIN **0000** eingestellt.

Hinweis

Alle Mobilteile sind abgemeldet und müssen neu angemeldet werden. Alle Einstellungen werden in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen

- ◆ bleiben Datum und Uhrzeit erhalten,
- ◆ bleiben Mobilteile angemeldet,
- ◆ wird **Max. Reichweite** eingeschaltet und **Strahlungsfrei** ausgeschaltet,
- ◆ wird die System-PIN nicht zurückgesetzt.

 →  → System → Basis-Reset



System-PIN eingeben und **OK** drücken.



Display-Taste drücken.

Telefon an Router/ Telefonanlage betreiben

Betrieb an einem Router

Bei Betrieb am analogen Anschluss eines Routers eventuell auftretende **Echos** können durch Einschalten des **XES-Modus 1**¹ reduziert werden. Wenn der **XES-Modus 1** die auftretenden Echos nicht hinreichend unterdrückt, können Sie den **XES-Modus 2** aktivieren.

Bestehen keine Probleme mit Echos, sollte der Normal-Modus (Lieferzustand) aktiviert sein.

 →  → **Telefonie** →  →  →  →  →  →  →  →  → 

▶  ▶ **OK** (für Normal-Modus)
 ▶  ▶ **OK** (für XES-Modus 1)
 ▶  ▶ **OK** (für XES-Modus 2)

Betrieb an einer Telefonanlage

Welche Einstellungen an Ihrer Telefonanlage notwendig sind, entnehmen Sie der Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

Wahlverfahren ändern

Sie haben folgende Möglichkeiten, das Wahlverfahren einzustellen:

- ◆ Tonwahl (MFV),
- ◆ Impulswahl-Verfahren (IWV).

 →  → **Telefonie** → **Wahlverfahren**

 Wahlverfahren auswählen und **Auswahl** drücken
 (● = ausgewählt).

Flash-Zeit einstellen

Ihr Telefon ist im Lieferzustand für den Betrieb am Hauptanschluss eingestellt (Flash-Zeit 250 ms). Für den Betrieb an Telefonanlagen kann es notwendig sein, diesen Wert zu ändern, siehe Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

 →  → **Telefonie** → **Flash-Zeiten**

 Flash-Zeit auswählen und **Auswahl** drücken
 (● = eingestellter Wert).
 Mögliche Werte sind:
 80 ms, 100 ms, 120 ms, 180 ms,
 250 ms, 300 ms, 400 ms, 600 ms,
 800 ms.

Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ) speichern

Voraussetzung: Bei Ihrer Telefonanlage müssen Sie ggf. für externe Gespräche vor der Nummer eine Vorwahlziffer eingeben, z. B. „0“.

 →  → **Telefonie** → **Vorwahlziffer**
 → **Belegen der extern. Leitung mit:** Die Vorwahlziffer (max. 3-stellig) eingeben

▶ **Für:**

Aus: Vorwahlziffer deaktivieren.
 Oder:

Anruflisten: Die Vorwahlziffer soll nur bei der Wahl aus einer der folgenden Listen vorangestellt werden: SMS-Liste, Liste der entgangenen Anrufe, Liste der angenommenen Anrufe, Anrufbeantworterliste (nur SL350A).

Oder:

Alle Anrufe: Die Vorwahlziffer soll jeder Nummer vorangestellt werden.

▶ **Sichern**

¹ XES steht für „eXtended Echo Suppression“.

Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen dem Drücken der Abheben-Taste  und Senden der Nummer eingelegt wird.

 Hauptmenü öffnen.

Tasten drücken.



Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 1 Sek.; 2 = 3 Sek.; 3 = 7 Sek.) und **OK** drücken.

Pause nach R-Taste ändern

Sie können die Länge der Pause ändern, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage).

 Hauptmenü öffnen.

Tasten drücken.



Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 800 ms; 2 = 1600 ms; 3 = 3200 ms) und **OK** drücken.

Wahlpause (Pause nach Vorwahlziffer) ändern

Voraussetzung: Sie haben eine Vorwahlziffer gespeichert (→ S. 75).

 Hauptmenü öffnen.

Tasten drücken.



Ziffer für die Pausenlänge (1 = 1 Sek.; 2 = 2 Sek.; 3 = 3 Sek.; 4 = 6 Sek.) eingeben und **OK** drücken.

Wahlpause einfügen: die Taste  2 Sek. lang drücken. Im Display erscheint ein P.

Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten

Sollte Ihre Telefonanlage noch mit Impulswahl (IWW) arbeiten, das Tonwahl-Verfahren aber für eine Verbindung erforderlich sein (z. B. zum Anhören des Netz-Anrufbeantworters), müssen Sie für das Gespräch auf Tonwahl umstellen.

Voraussetzung: Sie führen gerade ein Gespräch oder haben bereits eine externe Nummer gewählt.

► Stern-Taste  **kurz** drücken.
Oder:

► **Optionen** ► **Tonwahl** ► **OK**

Nach Auflegen ist automatisch wieder Impulswahl eingeschaltet.

Kundenservice & Hilfe

Schritt für Schritt zu Ihrer Lösung mit dem Gigaset Kundenservice www.gigaset.com/service



Registrieren Sie Ihr Gigaset Telefon gleich nach dem Kauf:

www.gigaset.com/register

So können wir Ihnen bei Ihren Fragen oder beim Einlösen von Garantieleistungen noch schneller weiterhelfen.

Ihr persönliches Kundenkonto ermöglicht:

- ◆ die Verwaltung Ihrer persönlichen Daten,
- ◆ die Registrierung Ihrer Gigaset-Produkte,
- ◆ die Online-Anmeldung von Reparaturaufträgen und
- ◆ das Abonnement unseres Newsletters.



Besuchen Sie unsere Kundenservice-Seiten:

www.gigaset.com/service

Hier finden Sie u. a.:

- ◆ Fragen & Antworten
- ◆ Kostenlose Downloads von Software und Bedienungsanleitungen
- ◆ das Gigaset Kundenforum
- ◆ Kompatibilitätsprüfungen



Kontaktieren Sie unsere Service-Mitarbeiter:

Sie konnten unter „Fragen & Antworten“ keine Lösung finden?

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung ...

... **per E-Mail:** www.gigaset.com/contact

... per Telefon:

Zu Reparatur, Garantieansprüchen:

Service-Hotline Deutschland 02871 / 912 912

(Zum Festnetztarif Ihres Anbieters)

Service-Hotline Luxemburg (+352) 8002 3811

(Die lokalen/nationalen Tarife finden Anwendung. Für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten)

Bitte halten Sie Ihren Kaufbeleg bereit.

Wir weisen darauf hin, dass ein Gigaset-Produkt, sofern es nicht von einem autorisierten Händler im Inland verkauft wird, möglicherweise auch nicht vollständig kompatibel mit dem nationalen Telefonnetzwerk ist. Auf der Umverpackung (Kartonage) des Telefons, nahe dem abgebildeten CE-Zeichen wird eindeutig darauf hingewiesen, für welches Land/welche Länder das jeweilige Gerät und das Zubehör entwickelt wurde.

Wenn das Gerät oder das Zubehör nicht gemäß diesem Hinweis, den Hinweisen der Bedienungsanleitung oder dem Produkt selbst genutzt wird, kann sich dies auf den Garantieanspruch (Reparatur oder Austausch des Produkts) auswirken.

Um von dem Garantieanspruch Gebrauch machen zu können, wird der Käufer des Produkts gebeten, den Kaufbeleg beizubringen, der das Kaufdatum und das gekaufte Produkt ausweist.

In Ländern in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- oder Reparaturleistungen angeboten.

Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter

www.gigaset.com/service rund um die Uhr zur Verfügung.

Weiterführende Informationen zur Kombination unterschiedlicher Gigaset Geräte finden Sie unter:

www.gigaset.com/kompatibilitaet

Außerdem sind in der folgenden Tabelle Schritte zur Fehlerbehebung aufgelistet.

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung	Nachlesen unter
Akkus und Standby-Zeit (Bereitschaftszeit)			
Das Gerät lädt sich nicht auf	Das Mobilteil steht nicht korrekt in der Lademulde	Mobilteil korrekt einlegen	
	Der Stecker an der Ladeschale oder Basis ist nicht eingesteckt	Stecker korrekt einstecken, bis er einrastet	Basis anschließen/ Ladeschale anschließen
	Anstelle der empfohlenen wiederaufladbaren Akkus werden Batterien verwendet	Empfohlene Akkus einlegen	Technische Daten/ Akkus
	Bei leeren Akkus kann es einige Minuten dauern, bis die Ladeanzeige aktiv ist		
	Die verwendeten Akkus sind alt	Akkus auswechseln	Akkus einlegen
	Die Kontakte sind verunreinigt	Pole der Akkus, Kontakte in der Lademulde und am Mobilteil säubern	
	Erstes Laden/Entladen wurde nicht korrekt durchgeführt	Laden/Entladen gemäß der Beschreibung wiederholen	Erstes Laden und Entladen der Akkus/Akku laden
Das Gerät schaltet sich aus, obwohl der Akku laut Anzeige noch zu 2/3 voll ist	Die Kontakte/Akkus sind verunreinigt bzw. korrodiert	Kontakte/Akkus säubern bzw. Akkus ersetzen	Akkus einlegen.
Die Standby-Zeit der Akkus (Bereitschaftszeit) ist kürzer als in der Bedienungsanleitung angegeben	Funktionen wie Bluetooth, Hintergrundbeleuchtung des Displays, ECO DECT reduzieren die Standby-Zeit	Funktionen einschränken	ECO DECT, Bluetooth, Display-Beleuchtung einstellen
	Die verwendeten Akkus sind alt	Akkus entladen/laden oder neue Akkus einlegen	Erstes Laden und Entladen der Akkus/Akkus laden/Akkus einlegen
	Die Beleuchtung außerhalb der Ladeschale ist eingeschaltet	Beleuchtung außerhalb der Ladeschale ausschalten	Display/Screensaver einstellen: Beleuchtung
	Die Nutzung des Mobilteils an Anlagen anderer Hersteller erhöht den Stromverbrauch um bis zu 90 %		

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung	Nachlesen unter
Anzeige der Nummer des Anrufers (CLIP)			
Die Rufnummer des Anrufers wird nicht angezeigt	Der Anrufer hat kein CLIP	Der Anrufer sollte die Nummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen	Hinweise zur Rufnummernanzeige (CLIP)
	Ihr Telefon ist über eine Telefonanlage/einen Router mit integrierter Telefonanlage (Gateway) angeschlossen, die/der nicht alle Informationen weiterleitet	Netzstecker Ihrer Telefonanlage ziehen! Nach kurzer Zeit wieder einstecken. Warten Sie, bis das Gerät neu gestartet ist. Wenn die Rufnummer immer noch nicht angezeigt wird, die Einstellungen in Ihrer Telefonanlage hinsichtlich CLIP überprüfen und ggf. diese Funktion aktivieren.	Hinweise zur Rufnummernanzeige (CLIP) In der Bedienungsanleitung des Gerätes nach CLIP (oder einer alternativen Bezeichnung wie Rufnummernübermittlung, Rufnummernübertragung, Anrufanzeige, ...) suchen. Sich ggf. beim Hersteller dieser Anlage informieren
Probleme beim Telefonieren			
Sie hören kein Freizeichen	Die Basis ist nicht am Telefonnetz angeschlossen	Telefonkabel prüfen	Basis anschließen
	Es wurde nicht das mitgelieferte Telefonkabel verwendet bzw. dieses durch ein neues Kabel mit anderer Steckerbelegung ersetzt	Bitte immer das mitgelieferte Telefonkabel verwenden bzw. beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten	Steckerbelegung des Telefonsteckers
Das Telefon klingelt nicht	Der Klingelton ist ausgeschaltet	Klingelton einschalten (mindestens Stufe 1)	Klingelton aus-/einschalten
Sie können nicht angerufen werden	Die Anrufweiterschaltung ist auf „Sofort“ eingestellt. (Wenn Funktion vorhanden)	Anrufweiterschaltung ausschalten	Anrufweiterschaltung (AWS)
Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht	Das Mobilteil ist „stumm geschaltet“	Mikrofon wieder einschalten	Stummschalten
Gespräch wird unterbrochen oder bricht ganz ab	Funksignale werden von Wänden, Decken, Isolierungen etc. abgeschwächt	Basis nicht hinter/unter metallische Gegenstände stellen. Basis möglichst nicht im Keller aufstellen	Basis und Ladeschale aufstellen
	Das Mobilteil ist zu weit von der Basis entfernt. (Standard-Reichweite in Gebäuden bis zu 50 m, im Freien bis zu 300 m).	Abstand zwischen Mobilteil und Basis verringern.	
	Sie haben Max. Reichweite ausgeschaltet, wodurch sich die Reichweite halbiert	Sendeleistung durch Einschalten von Max. Reichweite wieder erhöhen	ECO DECT

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung	Nachlesen unter
Probleme beim Telefonieren (Fortsetzung)			
Gespräch wird unterbrochen oder bricht ganz ab	Der Standort der Basis ist nicht optimal.	Standort optimieren, z. B. Entfernung zur Wand/ Fußboden/Decke vergrößern. Geeigneteres Stockwerk wählen; nicht im Keller, nicht hinter/ unter metallischen Gegenständen verstecken	
	Kontaktprobleme an der TAE-Dose	Kabel prüfen; TAE-Dose austauschen	
Störgeräusche			
Lautes Knacken, Hintergrundrauschen, Störgeräusche, Kratzen, wechselnde Lautstärke	Betrieb an einer Anlage anderer Hersteller (Router, Splitter, Nebenstellenanlage, ISDN-Analogwandler)	Andere Anlagen sind möglicherweise defekt. Router, Splitter, ISDN Analogwandler und Kabelverbindungen austauschen	
	Leitungsstörung	Kabel austauschen	
	Störung durch Fremdgeräte (Netzteile von Fax, PC, Drucker, Mobiltelefon)	Abstand zu Fremdgeräten vergrößern (mind. einen halben Meter)	
	Kontaktprobleme/Korrosion bei alten Kabeln; alte TAE-Steckdose	Kontakte säubern; Kabel austauschen. TAE-Stecker ziehen und erneut einstecken, ggf. TAE-Steckdose erneuern	
	Das Mobilteil ist zu weit von der Basis entfernt. (Standard-Reichweite in Gebäuden bis zu 50 m, im Freien bis zu 300 m).	Abstand zwischen Mobilteil und Basis verringern.	
	Sie haben Max. Reichweite ausgeschaltet, wodurch sich die Reichweite halbiert	Wird eine größere Reichweite benötigt, Sendeleistung durch Einschalten von Max. Reichweite wieder erhöhen.	ECO DECT
Echo hörbar	Lange Signallaufzeit bei VoIP im Internet		
	Paralleler Anschluss von mehreren Telefonanlagen	Nur eine Anlage verwenden und mehrere Mobilteile daran anmelden	
	Mangelhafte Echounterdrückung des anrufenden Gerätes		

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung	Nachlesen unter
Störgeräusche (Fortsetzung)			
Echo hörbar	Die Basis ist an einem Router angeschlossen. Auch wenn VoIP nicht genutzt wird, kann der Router, der zwischen dem Amtsanschluss und dem Gigaset-Endgerät angeschlossen ist, Echo oder verzerrtes Rückhören verursachen	Telefon am anderen Telefonanschluss testen. Wenn der Fehler nicht am Gerät liegt, Router-Hersteller anrufen. Telefon direkt am Splitter/Hauptanschluss anschließen.	
Datum/Uhrzeit			
Datum/Uhrzeit ändern sich mit jedem ankommenden Anruf	Datum und Uhrzeit werden während einer Rufnummernanzeige z. B. durch Ihren Netzbetreiber, durch einen Router oder Telefonanlagen mitgesendet. Diese Daten können falsch sein	Datum/Uhrzeit z. B. am Router oder der Telefonanlage korrekt einstellen Datum/Uhrzeit nicht automatisch übernehmen	Datum/Uhrzeit nicht automatisch übernehmen
Uhrzeit hat sich verändert	An einem anderen Mobilteil wurde die Uhrzeit verändert und damit auf die anderen Geräte übertragen	Datum/Uhrzeit nicht automatisch übernehmen	Datum/Uhrzeit nicht automatisch übernehmen
Uhrzeit wird nicht aktualisiert	Das Mobilteil ist mit der Basis nicht voll kompatibel		Siehe www.gigaset.com/kompatibilitaet
Die Uhrzeit wird auf den Auslieferungsstand zurückgesetzt	Basis und Mobilteil sind nicht kompatibel		Siehe www.gigaset.com/kompatibilitaet
	Basis und Mobilteil wurden zur gleichen Zeit ausgeschaltet	Uhrzeit neu einstellen. Darauf achten, dass Basis und Mobilteil nicht zur gleichen Zeit ausgeschaltet sind	Uhr einstellen
Rückfrage, Makeln, Konferenz (Leistungsmerkmale)			
Rückfrage, Makeln, Konferenz nicht möglich.	Diese Funktionen, die am Gerät durchgeführt werden können, müssen vom Netzanbieter angeboten und freigeschaltet werden. Die Handhabung kann je nach Netzanbieter unterschiedlich sein.	Kontaktieren Sie dazu Ihren Netzbetreiber	

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung	Nachlesen unter
Klangqualität			
Freisprechqualität ist nicht gut	Bei einem VoIP-Gerät bzw. bei gleichzeitigem Freisprechen in einer Konferenz kann die Klangqualität technisch bedingt beeinträchtigt sein.		
Displayanzeigen			
Das Display zeigt nichts an	Das Mobilteil ist nicht eingeschaltet	Auflegen-Taste  lang drücken	
	Die Akkus sind leer	Akkus laden bzw. austauschen	Akkus laden
Sie können nicht telefonieren und im Display blinkt „BASIS“ oder „Keine Basis“	Sie sind von der Basis zu weit entfernt. (Standard-Reichweite in Gebäuden bis zu 50 m, im Freien bis zu 300 m).	Abstand Mobilteil/Basis verringern. Stellen Sie die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses auf	
	Sie haben Max. Reichweite ausgeschaltet, wodurch sich die Reichweite halbiert	Sendeleistung durch Einschalten von Max. Reichweite wieder erhöhen oder Abstand Mobilteil/Basis verringern	Max. Reichweite ein/ausschalten
	Das Stromkabel der Basis ist nicht angeschlossen	Anschluss des Stromkabels kontrollieren	Basis anschließen
Im Display blinkt „Mobilteil in Basis legen“ oder „Bitte Mobilteil anmelden“	Das Mobilteil ist noch nicht an Basis angemeldet bzw. wurde abgemeldet	Mobilteil in Basis legen. (Diese automatische Anmeldung kann bis zu 5 Minuten dauern) oder Mobilteil manuell anmelden	Manuelle Anmeldung oder siehe unter: www.gigaset.com/register
Im Display erscheint "Nicht möglich!"	Sie wollen extern telefonieren obwohl bereits ein anderer ein externes Gespräch führt. (Gilt nicht für ISDN Geräte bzw. wenn die Funktion Intern zuschalten aktiviert wurde).	Warten Sie bis das andere Gespräch beendet ist	

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung	Nachlesen unter
Displayanzeigen (Fortsetzung)			
	Sie wollen ein externes Gespräch führen während auf Ihren Anrufbeantworter gesprochen wird. (Gilt nicht für ISDN Geräte)	Warten Sie bis die Ansage auf dem Anrufbeantworter beendet ist	
Pixelfehler/Farbabweichungen	Die Anzeige im Displays erfolgt über Pixel (Bildpunkte). Einzelne Pixel können ausfallen und/oder zu Farbabweichungen führen	Dies ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion	
	Verschmutzung am Mobilteil (z. B. Staub, Eisenspäne, Make-Up....)	Mobilteil säubern	Pflege
Lautstärke			
Lautstärke des Mobilteils (Hörer-Lautstärke) zu leise	Die Lautstärke steht auf niedrigster Stufe	Einstellung der Hörer-Lautstärke ändern. Mobilteil-Position am Ohr ändern	Freisprech-/Hörerlautstärke ändern
Lautstärke beim Freisprechen zu leise	Die Lautstärke steht auf niedrigster Stufe	Einstellung der Freisprech-Lautstärke ändern.	Freisprech-/Hörerlautstärke ändern
Klingelton zu leise	Die Lautstärke steht auf niedrigster Stufe	Einstellung der Klingelton-Lautstärke ändern.	Klingeltöne ändern
PIN-Eingabe			
System-PIN vergessen		System-PIN auf 0000 zurücksetzen	System-PIN zurücksetzen
Fehlerton nach System-PIN Abfrage	Die von Ihnen eingegebene System-PIN ist falsch	System-PIN auf 0000 zurücksetzen	System-PIN zurücksetzen
Feuchtigkeit			
Das Gerät ist mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen		Gerät trocknen lassen. Bitte gehen Sie vor, wie in der Bedienungsanleitung empfohlen	Kontakt mit Flüssigkeit

Fragen und Antworten

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung	Nachlesen unter
Anrufbeantworter (nur für Geräte mit Anrufbeantworter)			
In der Anrufliste ist keine Zeit angegeben	Datum/Uhrzeit sind nicht eingestellt	Datum/Uhrzeit einstellen	Datum und Uhrzeit einstellen
Der Anrufbeantworter meldet bei der Fernbedienung „PIN ist ungültig“	Der eingegebene System-PIN ist falsch	Eingabe der System-PIN wiederholen	
	Der System-PIN ist noch auf 0000 eingestellt	System-PIN ungleich 0000 einstellen	System-PIN ändern
Der Anrufbeantworter zeichnet keine Nachrichten auf oder bricht die Aufnahme ab	Der Speicher ist voll oder die aufgesprochene Nachricht ist zu kurz	Alte Nachrichten löschen Der Anrufer muss länger als 3 Sekunden sprechen	Nachrichten löschen
Der Anrufbeantworter bricht die Aufnahme einer persönlichen Ansage ab	Der Speicher ist voll, eine Sprechpause ist länger als 2 Sekunden oder die max. Aufnahmedauer von 170 Sek. ist überschritten	Alte Nachrichten löschen, neue Nachrichten anhören und löschen Beim Aufsprechen der Ansage Sprechpausen vermeiden	Nachrichten löschen
Der Anrufbeantworter hat auf die Hinweisanzeige umgestellt	Der Speicher ist voll	Alte Nachrichten löschen	Nachrichten löschen
Die Klangqualität ist nicht zufriedenstellend	Die Klangqualität steht auf „Standard“	Einstellung auf „sehr hoch“ stellen	Aufzeichnungsparameter einstellen
Der aufgesprochene Ansagetext ist undeutlich	Beim Aufsprechen war das Mikrofon des Mobilteils zu weit entfernt	Ansagetext noch mal aufsprechen. Näher an das Mobilteil gehen	Ansage aufnehmen
Auf dem Anrufbeantworter sind keine Anrufe vorhanden, obwohl Nachrichten aufgesprochen wurden	Der Netzanrufbeantworter zeichnet die Nachrichten auf, obwohl der Geräte-Anrufbeantworter eingeschaltet ist	Netzanrufbeantworter ausschalten. (Kontaktieren Sie dazu Ihren Netzbetreiber)	
		Die Zeit bis zur Rufannahme am Gigaset-Anrufbeantworter kürzer einstellen als beim Netzanrufbeantworter, damit sich der Gigaset-Anrufbeantworter zuerst einschaltet	Rufannahme einstellen
	Es ist ein weiterer Anrufbeantworter angeschlossen bzw. über eine Telefonanlage (Router) aktiv	Den nicht erwünschten Anrufbeantworter deaktivieren	
	Die Nachricht war zu kurz	Der Anrufer muss länger als 3 Sekunden sprechen	
Die Restspeicherzeit ist kürzer als angegeben	Die Klangqualität ist auf „sehr hoch“ eingestellt	Klangqualität reduzieren	Aufzeichnungsparameter einstellen

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung	Nachlesen unter
Bluetooth (nur für Geräte mit Bluetooth)			
Anmeldung des Bluetooth-Headset nicht möglich	Das Bluetooth-Headset ist nicht kompatibel mit den Bluetooth-Profilen für Gigaset Handsfree Profil bzw. Headset Profil	Kompatibles Bluetooth-Headset nutzen	Bluetooth-Geräte anmelden
	Der Bluetooth-Modus ist nicht aktiviert	Bluetooth-Modus aktivieren	Bluetooth-Geräte anmelden
	Die Anmeldeprozedur wurde nicht korrekt durchgeführt	Anmeldeprozedur wiederholen	Bluetooth-Geräte anmelden, siehe Bedienungsanleitung des Bluetooth-Headsets
	Bluetooth-Headset ist ohne Funktion	Reset am Bluetooth-Headset durchführen	siehe Bedienungsanleitung des Bluetooth-Headsets
	Das Headset ist bereits an einem anderen Gerät (z. B. an einem Mobiltelefon) angemeldet	Verbindung zum anderen Mobilteil deaktivieren und Reset am Bluetooth-Headset durchführen. Anmeldeprozedur erneut starten	siehe Bedienungsanleitung des Bluetooth-Headsets
	Der Abstand zwischen Headset und Mobilteil zu groß	Abstand zwischen Headset und Mobilteil reduzieren (max. 10 m)	
	Der Akku des Headsets ist leer	Akku aufladen	siehe Bedienungsanleitung des Bluetooth-Headsets
Verbindungsprobleme mit einem bereits angemeldeten Bluetooth-Headset	Es wurde ein weiteres Headset angemeldet, wodurch das erste aus der Liste der bekannten Geräte gelöscht wurde. (Die Liste der bekannten Geräte kann nur ein Bluetooth-Headset enthalten)	Headset aus der Liste der bekannten Bluetooth Geräte löschen und die Anmeldeprozedur erneut durchführen	Bluetooth-Geräte anmelden
	Der Abstand zwischen Headset und Mobilteil zu groß	Abstand zwischen Headset und Mobilteil reduzieren (max. 10 m)	
	Der Akku des Headsets ist leer	Akku aufladen	siehe Bedienungsanleitung des Bluetooth-Headsets
Schlechte Sprachqualität	Der Akku des Headsets ist leer	Akku aufladen	siehe Bedienungsanleitung des Bluetooth-Headsets
	Der Abstand zwischen Headset und Mobilteil ist zu groß	Abstand zwischen Headset und Mobilteil reduzieren (max. 10 m)	

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung	Nachlesen unter
Töne und Signale			
Sie hören kein Freizeichen	Die Basis ist nicht am Telefonnetz angeschlossen	Telefonkabel prüfen	Basis anschließen
	Es wurde nicht das mitgelieferte Telefonkabel verwendet bzw. dieses durch ein neues Kabel mit anderer Steckerbelegung ersetzt	Bitte immer das mitgelieferte Telefonkabel verwenden bzw. beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten	Steckerbelegung des Telefonsteckers
Das Telefon klingelt nicht oder zu leise, obwohl ein Anruf im Display signalisiert wird	Der Klingelton ist ausgeschaltet	Klingelton einschalten (mindestens Stufe 1)	Klingelton aus-/einschalten
	Sie haben ihren eigenen Klingelton aufgenommen oder aus dem Internet heruntergeladen und die Quelldatei ist zu leise	Quelle oder Klingelton lauter stellen bzw. neu aufnehmen	Klingeltöne ändern
	Die Klingeltonunterdrückung für anonyme Anrufe ist eingeschaltet (wenn Funktion vorhanden)	Klingeltonunterdrückung für anonyme Anrufe ausschalten	Klingelton für anonyme Anrufe aus-/einschalten
Das Telefon klingelt obwohl die Klingeltonunterdrückung für anonyme Anrufe eingeschaltet ist	Der Anrufer hat kein CLIP, weswegen der Anruf nicht unterdrückt wird		
Sie hören einen Ton während der Bedienung	Die Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft	Vorgang wiederholen. Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach	
	Die Akkus sind leer	Akkus laden	Akkus laden
	Die von Ihnen eingegebene System-PIN ist falsch	System-PIN erneut eingeben Ggf. Gerät in den Lieferzustand zurücksetzen	System-PIN zurücksetzen
Sie hören einen Ton während des Gesprächs	Die Akkus sind leer	Akkus laden	Akkus laden
	Der Repeater-Testton	Testton am Repeater ausschalten	Siehe Bedienungsanleitung Ihres Repeaters
	Ein weiterer Anrufer versucht Sie zu erreichen (Anklopftön)	Zweites Gespräch annehmen oder ablehnen	Anklopfen annehmen/ Anklopfen ablehnen
Das Telefon klingelt nicht mit der eingestellten VIP-Melodie	Die Identifizierung des VIP-Anrufers erfolgt über die CLIP-Information; sie wird, abhängig vom Netzanbieter, erst beim 2. Klingeln übermittelt. Unter Umständen ist der Standard-Klingelton zu lang	Kürzeren Klingelton als Standard verwenden	Klingeltöne ändern

Zulassung

Dieses Gerät ist für den analogen Telefonausschluss im deutschen und luxemburgischen Netz vorgesehen.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Gigaset Communications GmbH, dass der Funkanlagentyp Gigaset SL350/SL350A der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

www.gigaset.com/docs.

In einigen Fällen kann diese Erklärung in den Dateien "International Declarations of Conformity" oder "European Declarations of Conformity" enthalten sein.

Bitte lesen Sie daher auch diese Dateien.

Garantie-Urkunde

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- ◆ Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Gigaset Communications nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- ◆ Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- ◆ Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- ◆ Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- ◆ Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Gigaset Communications zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Gigaset Communications über.

- ◆ Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Gigaset Communications GmbH, Frankenstr. 2a, D-46395 Bocholt.
- ◆ Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Gigaset Communications haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- ◆ Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- ◆ Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Gigaset Communications vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Gigaset Communications wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- ◆ Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an Gigaset Communications. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Haftungsausschluss

Das Display Ihres Mobilteils besteht aus Bildpunkten (Pixel). Jedes Pixel besteht aus drei Sub-Pixel (rot, grün, blau).

Es kann vorkommen, dass ein Sub-Pixel ausfällt oder eine Farbabweichung aufweist.

Ein Garantiefall liegt nur vor, wenn die Maximalzahl erlaubter Pixelfehler überschritten wird.

Beschreibung	max. Anzahl erlaubter Pixelfehler
Farbig leuchtende Sub-Pixel	1
Dunkle Sub-Pixel	1
Gesamtzahl farbiger und dunkler Sub-Pixel	1



Gebrauchsspuren an Display und Gehäuse sind bei der Garantie ausgeschlossen.

Umwelt

Unser Umwelteleitbild

Wir als Gigaset Communications GmbH tragen gesellschaftliche Verantwortung und engagieren uns für eine bessere Welt. Unsere Ideen, Technologien und unser Handeln dienen den Menschen, der Gesellschaft und der Umwelt. Ziel unserer weltweiten Tätigkeit ist die dauerhafte Sicherung der Lebensgrundlagen der Menschen. Wir bekennen uns zu einer Produktverantwortung, die den ganzen Lebensweg eines Produktes umfasst. Bereits bei der Produkt- und Prozessplanung werden die Umweltwirkungen der Produkte einschließlich Fertigung, Beschaffung, Vertrieb, Nutzung, Service und Entsorgung bewertet.

Informieren Sie sich auch im Internet unter www.gigaset.com über umweltfreundliche Produkte und Verfahren.

Umweltmanagementsystem



Gigaset Communications GmbH ist nach den internationalen Normen ISO 14001 und ISO 9001 zertifiziert.

ISO 14001 (Umwelt): zertifiziert seit September 2007 durch TÜV SÜD

Management Service GmbH.

ISO 9001 (Qualität): zertifiziert seit 17.02.1994 durch TÜV Süd Management Service GmbH.

Entsorgung

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Beachten Sie hierzu die örtlichen Abfallbeseitigungsbestimmungen, die Sie bei Ihrer Kommune erfragen können. Entsorgen Sie diese in den beim Fachhandel aufgestellten grünen Boxen des „Gemeinsame Rücknahmesystem Batterien“.

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.



Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfallimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2012/19/EU.

Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte. Ausführlichere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune oder Ihrem Müllentsorgungsdienst.

Anhang

Pflege

Basis, Ladeschale und Mobilteil mit einem **feuchten Tuch** (keine Lösungsmittel und kein Microfasertuch) oder einem **Antistatiktuch** abwischen.

Nie ein trockenes Tuch verwenden. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

1. **Das Mobilteil ausschalten und sofort den Akku entnehmen.**
2. Die Flüssigkeit aus dem Mobilteil abtropfen lassen.

- Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht**: Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
- Das Mobilteil erst in trockenem Zustand wieder einschalten.

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Technische Daten

Akku

Technologie: Lithium-Ion (Li-Ion)

Spannung: 3,7 V

Kapazität: 750 mAh

Typ: V30145-K1310-X445

Das Mobilteil wird mit zugelassenem Akku ausgeliefert. Es darf nur ein Original-Akku verwendet werden.

Da die Akkuentwicklung stetig fortschreitet, wird die Liste der empfohlenen Akkus im FAQ-Bereich der Gigaset Customer Care-Seiten regelmäßig aktualisiert:

www.gigaset.com/service

www.gigaset.com/customercare

Das Gerät wird mit zugelassenem Akku ausgeliefert.

Ersatzakkus können auch beim Service über den Kleinteileversand bestellt werden.

Online-Support:

www.gigaset.com/service

Hotline:

02871 912 912 (0,14 Euro/Min.)

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die Betriebszeit Ihres Gigaset ist von Akkukapazität, Alter des Akkus und Benutzerverhalten abhängig. (Alle Zeitangaben sind Maximalangaben.)

Bereitschaftszeit (Stunden) *	230/95
Gesprächszeit (Stunden)	14
Betriebszeit bei 1,5 Std. Gespräch pro Tag (Stunden) **	120
Ladezeit in Ladeschale (Stunden)	3

* ohne/mit Display-Beleuchtung

** ohne Displaybeleuchtung

(Display-Beleuchtung einstellen → S. 67)

Leistungsaufnahme der Basis

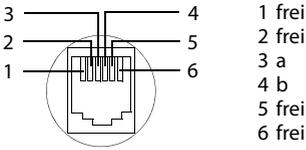
	SL350	SL350A
Im Bereitschaftszustand	ca. 0,3 W	ca. 0,3 W
Während des Gesprächs	ca. 0,6 W	ca. 0,6 W

Allgemeine technische Daten

DECT

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Wiederholffrequenz des Sendepulses	100 Hz
Länge des Sendepulses	370 µs
Kanalrastrer	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW mittlere Leistung pro Kanal, 250 mW Pulsleistung
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)/ IWW (Impulswahl)

Steckerbelegung des Telefonsteckers



Text schreiben und bearbeiten

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- ◆ Jeder Taste zwischen **0** und **9** sind mehrere Buchstaben und Zeichen zugeordnet.
- ◆ Die Schreibmarke (Cursor) wird mit gesteuert. **Lang** drücken von oder bewegt die Schreibmarke **wortweise**.
- ◆ Zeichen werden an der Schreibmarke eingefügt.
- ◆ Stern-Taste ***** drücken, um die Tabelle der Sonderzeichen anzuzeigen. Gewünschtes Zeichen auswählen, Display-Taste **Einfügen** drücken, um Zeichen an der Cursorposition einzufügen.
- ◆ Ziffern durch **langes** Drücken von **0** bis **9** einfügen.
- ◆ Display-Taste **<C** drücken, um das **Zeichen** links von der Schreibmarke zu löschen. **Langes** Drücken löscht das **Wort** links von der Schreibmarke.
- ◆ Bei Einträgen ins Adressbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung einstellen

Den Modus für die Texteingabe wechseln Sie durch wiederholtes Drücken der Raute-Taste **#**.

123	Ziffernschreibung
Abc	Großschreibung *
abc	Kleinschreibung

* 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein

Der aktive Modus wird rechts unten im Display angezeigt.

SMS/Namen schreiben

- ▶ Geben Sie die einzelnen Buchstaben/Zeichen durch Drücken der entsprechenden Taste ein.

Die der Taste zugeordneten Zeichen werden in einer Auswahlzeile links unten im Display angezeigt. Das ausgewählte Zeichen ist hervorgehoben.

- ▶ Drücken Sie die Taste mehrmals **kurz** hintereinander, um zum gewünschten Buchstaben/Zeichen zu springen.

Standardschrift

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
1	1									
2	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç
3	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
4	g	h	i	4	ï	í	ì	î		
5	j	k	l	5						
6	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ
7	p	q	r	s	7	ß				
8	t	u	v	8	ü	ú	ù	û		
9	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å
0		¹⁾ .	,	? !	²⁾	0				

1) Leerzeichen

2) Zeilenschaltung

Zusatzfunktionen über das PC Interface

Damit Ihr Mobilteil mit dem Rechner kommunizieren kann, **muss das Programm „Gigaset QuickSync“ auf Ihrem Rechner installiert sein** (kostenloser Download unter www.gigaset.com/quicksync).

Daten übertragen

Nach der Installation von „**Gigaset QuickSync**“ verbinden Sie das Mobilteil über ein USB Datenkabel mit Ihrem Rechner (→ S. 19).

Starten Sie das Programm „**Gigaset QuickSync**“. Sie können nun

- ◆ das Adressbuch Ihres Mobilteils mit Outlook abgleichen,
- ◆ CLIP-Bilder (.bmp) vom Rechner auf das Mobilteil laden,
- ◆ Bilder (.bmp) als Screensaver vom Rechner auf das Mobilteil laden.
- ◆ Sounds (Klingeltonmelodien) vom Rechner auf das Mobilteil laden.

Während der Datenübertragung zwischen Mobilteil und PC wird im Display **Datentransfer läuft** angezeigt. Während dieser Zeit sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und ankommende Anrufe werden ignoriert.

Firmware Update durchführen

- ▶ Verbinden Sie Telefon und PC über ein **USB Datenkabel** (→ S. 19).
- ▶ Starten Sie am PC das Programm „**Gigaset QuickSync**“.
- ▶ Stellen Sie die Verbindung zum Mobilteil her.
- ▶ Rufen Sie über **[Einstellungen]** → **[Geräteigenschaften]** die Registerkarte **[Gerät]** auf.
- ▶ Klicken Sie auf **[Firmware aktualisieren]**.

Der Firmware Update wird gestartet.

Der Update-Vorgang kann bis zu 10 Minuten dauern (ohne Download-Zeit). **Unterbrechen Sie die Prozedur nicht und entfernen Sie nicht das USB Datenkabel.**

Die Daten werden zunächst vom Update Server aus dem Internet geladen. Die Zeit dafür hängt von der Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung ab.

Das Display Ihres Telefons wird ausgeschaltet, die Nachrichten-Taste  und die Abheben-Taste  blinken.

Nach Fertigstellen des Updates startet Ihr Telefon automatisch neu.

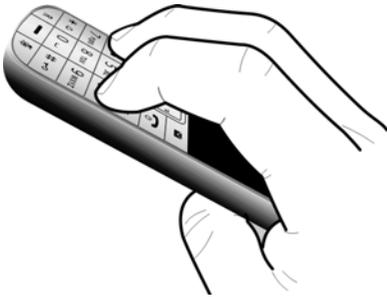
Verfahrensweise im Fehlerfall

Sollte die Update-Prozedur fehlschlagen oder Ihr Telefon nach dem Update nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren, wiederholen Sie die Update-Prozedur wie folgt:

- ▶ Programm „**Gigaset QuickSync**“ am PC beenden.
- ▶ USB Datenkabel vom Telefon entfernen.
- ▶ Akku entfernen (→ S. 13).
- ▶ Akku wieder einsetzen.
- ▶ Firmware Update wie beschrieben durchführen.

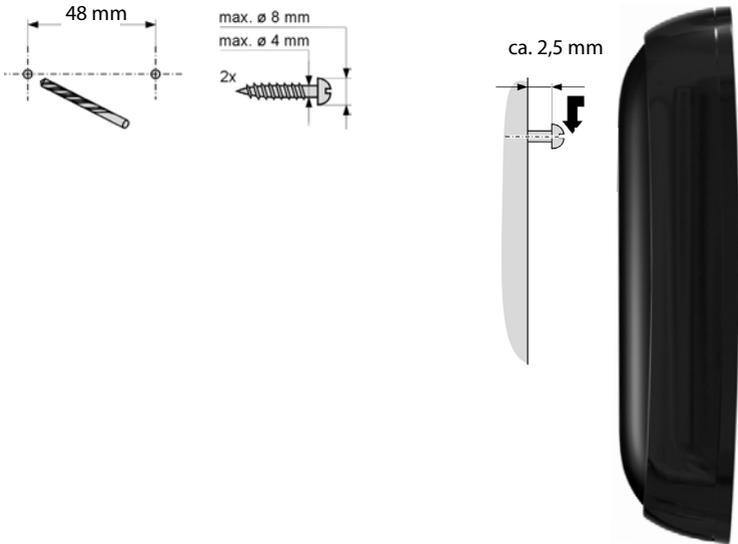
Sollte die Updateprozedur mehrfach fehlschlagen oder eine Verbindung mit dem PC nicht mehr möglich sein, verfahren Sie wie folgt:

- ▶ Programm „**Gigaset QuickSync**“ am PC beenden.
- ▶ USB Datenkabel vom Telefon entfernen.
- ▶ Akku entfernen (→ S. 13).
- ▶ Tasten **4 GH** und **6 MND** mit Zeige- und Mittelfinger gleichzeitig drücken und gedrückt halten.



- ▶ Akku wieder einsetzen.
- ▶ Tasten **4 GH** und **6 MND** loslassen, die Nachrichtentaste  und die Abhebetaste  blinken abwechselnd.
- ▶ Firmware Update wie beschrieben durchführen.

Wandmontage der Basis



Kompatibilität

Mehr Informationen bzgl. der Funktionen des Mobilteils im Zusammenhang mit den einzelnen Gigaset Basisstationen finden Sie unter:

www.gigaset.com/kompatibilitaet

Alle Zubehörteile und Akkus können Sie über den Fachhandel bestellen.

Gigaset
Original
Accessories

Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Stichwortverzeichnis

A

Abheben-Taste	2, 29
Abmelden (Mobilteil)	61
Adressbuch	36
bei Nummerneingabe nutzen	38
Eintrag speichern	36
Eintrag/Liste senden an Mobilteil	38
Einträge verwalten	37
Jahrestag speichern	38
Nummer aus Text übernehmen	38
Nummer des Absenders (SMS) speichern	46
öffnen	21
Reihenfolge der Einträge	37
Akku	
Anzeige	2, 3
einlegen	13
laden	2, 3, 15
Symbol	2, 3
Ton	71
AKZ (Amtskennziffer)	75
Ändern	
Display-Sprache	16, 66
Freisprechlautstärke	68
Hörerlautstärke	68
interne Nummer eines Mobilteils	63
Klingelton	69
Namen eines Mobilteils	63
System-PIN	73, 74
Wahlverfahren	75
Zielfrufnummer (Babyalarm)	65
Anhören	
Ansage (Anrufbeantworter)	51
Nachricht (Anrufbeantworter)	51
Anklöpfen	
annehmen/abweisen	34
ein-/ausschalten	33
externes Gespräch	33
internes Gespräch	62
Anmelden (Mobilteil)	60
Anmelde-Taste	2
Anonym anrufen	33
Anonyme Anrufe aus	70

Anruf	
annehmen	29
anonym anrufen	33
Anrufbeantworter	50
Ansage/Hinweisansage aufnehmen ..	50
ein-/ausschalten	50
Fernbedienung	54
Nachrichten anhören	51
Nachrichten löschen	52
rückwärts springen	52
Skip-back-Funktion	52, 55
vorwärts springen	52
Anrufbeantworter s. a.	
Netz-Anrufbeantworter	
Anrufbeantworterliste	40, 41
Anrufen	
anonym	33
extern	29
intern	61
Anruflisten	40
Anrufweiserschaltung	34
Ansage (Anrufbeantworter)	51
Ansagemodus (Anrufbeantworter)	50
Anzeige	
Netz-Anrufbeantworter Meldung	56
nicht angenommene Jahrestage	42
nicht angenommene Termine/Jahrestage	59
Nummer (CLI/CLIP)	30
Speicherplatz (Media-Pool)	71
Speicherplatz Adressbuch	38
Auflegen-Taste	2, 29
Aufmerksamkeitston	70
Aufnehmen	
Gespräch mitschneiden	53
Aufstellen, Basis	10
Aufzeichnungslänge	54
Aufzeichnungsqualität	54
Ausschalten	
Anrufbeantworter	50
Babyalarm (Babyphone)	65
Gespräch mitschneiden	53
Hinweistöne	71
intern zuschalten	63
Klingelton unterdrücken	45
Mobilteil	23
Rufannahme	68

Tastensperre	23	Screensaver	67
Termin	58	Display-Tasten	2, 4
Automatische		belegen	65
Rufannahme	30, 68	Dreierkonferenz	35
Wahlwiederholung	39		
AWS s. Anrufweiterschaltung		E	
B		Echo	75
Babyalarm (Babyphone)	64	ECO DECT	57
Babyphone (Babyalarm)	64	Ein-/Aus-Taste	2
Basis		Eingangsliste (SMS)	45
an Router anschließen	75	Einschalten	
an Telefonanlage anschließen	75	Anrufbeantworter	50
anschließen	11	Anrufbeantworter (Fernbedienung) ..	55
aufstellen	10	Babyalarm (Babyalarm)	64
einstellen	72	Gespräch mitschneiden	53
in Lieferzustand zurücksetzen	74	Hinweistöne	71
System-PIN	73, 74	intern zuschalten	63
wechseln	61	Klingelton unterdrücken	45
Beenden, Gespräch	29	Mobilteil	23
Beleuchtung		Rufannahme	68
Display	67	Tastensperre	23
Tastatur	68	Termin	58
Benachrichtigung via SMS	47	Eintrag	
Bestätigungston	71	aus Telefonb. auswählen	37
Beste Basis	61	E-Mail-Adresse	44
Betriebszeit des Mobilteils		aus dem Adressbuch übernehmen ..	38
im Babyalarm-Modus	64	Empfangsstärke	57
Bild		Empfangsverstärker s. Repeater	
löschen	71	Empfindlichkeit (Babyalarm)	65
umbenennen	71	Entgangener Anruf	40
		Entwurfsliste (SMS)	44
C		Erinnerungsruf	39
CLI, CLIP	30	Experten-Modus	26
CLIP-Bild	36, 70	Externes Gespräch	
CLIR	33	an Anrufb. weiterleiten	53
Customer Care	77	anklopfen	33
		F	
D		Falscheingaben (Korrektur)	22
Datum einstellen	17, 28	Farbschema	67
Dia-Show	67	Fehlerbehebung (SMS)	49
Direktruf	29	Fehlerbehebung allg.	78
Display		Fehlerton	71
Beleuchtung	67	Fernbedienung	54
Dia-Show	67	Firmware Update	91
Display-Sprache ändern	16, 66	Flash-Zeit	75
einstellen	67	Fragen und Antworten	78
Farbschema	67	Freisprechen	31
im Ruhezustand	18, 23		

Stichwortverzeichnis

Profil einstellen	68
Taste	2
Freisprechprofile	68
Funkleistung herabsetzen	57
Funkmodul ausschalten	57

G

Garantie	87
Geburtstag s. Jahrestag	
Gegensprechen (Babyalarm)	64
Gespräch	
beenden	29
extern	29
intern	61
mitschneiden	53
Teilnehmer zuschalten	63
übernehmen vom	
Anrufbeantworter	53
weitergeben (verbinden)	62, 63
Gesprächsdauer	29
Großschrift	67

H

Haftungsausschluss	88
Headset anschließen	19
Hilfe	77, 78
Hinweistöne	71
Hörerbetrieb	32
Hörerlautstärke	68
Hörgeräte	8

I

Impulswahl-Verfahren	75
In Betrieb nehmen	
Mobilteil	13
Intern	
Konferenz	62
rückfragen	62
telefonieren	61
zuschalten	63
Internes Gespräch	61
anklopfen	62
IWV (Impulswahl-Verfahren)	75

J

Jahrestag	38
ausschalten	39
im Adressbuch speichern	38
nicht angenommen	42
nicht annehmen	59

K

Kalender	58
Klingelton	
ändern	69
Lautstärke einstellen	69
unterdrücken	45
Konferenz	35
Konferenz (intern)	62
Korrektur von Falscheingaben	22
Kundenservice	77
Kurzwahl	36, 66

L

Ladezustandsanzeige	2, 3
Lautstärke	
Freisprechlautstärke Mobilteil	68
Hörer	68
Klingelton	69
Lautsprecher	68
Leistungsaufnahme	89
Liste	
Anrufbeantworter	40, 41
Anruflisten	40
entgangene Anrufe	40
Mobilteile	21
Netz-Anrufbeantworter	41
SMS-Eingangsliste	41, 45
SMS-Entwurfsliste	44
Löschen	
Ansgage für Anrufbeantworter	51
Nachricht	52
Zeichen	22
Lösch-Taste	4

M

Makeln	35
Manuelle Wahlwiederholung	39
Max. Reichweite	57
Media-Pool	70
Medizinische Geräte	8
Meldung des Netz-Anrufb. ansehen	56
Menü	
Endeton	71
Führung	22
öffnen	21
Übersicht	26
Menü-Ansicht	
erweitert (Experten-Modus)	26
vereinfacht	26

Mikrofon	2
Mithören während Aufzeichnung.	53
Mobilteil	
abmelden	60, 61
an weiterer Basis anmelden	61
anmelden	60
Babyalarm (Babyphone) nutzen	64
Display-Beleuchtung	67
Display-Sprache	16, 66
ein-/ausschalten	23
einstellen.	65
Farbschema	67
Freisprechlautstärke	68
Gespräch weitergeben	62
Großschrift	67
Hinweistöne	71
Hörerlautstärke	68
in Betrieb nehmen	13
in Lieferzustand zurücksetzen	72
interne Nummer ändern	63
Kontakt mit Flüssigkeit	88
Liste	21
mehrere nutzen.	60
Namen ändern.	63
Nummer ändern	63
Paging	61
Ruhezustand	23
Screensaver	67
stumm schalten.	32
suchen	61
Tastatur-Beleuchtung	68
Wechsel zu bestem Empfang.	61
Wechsel zu einer anderen Basis	61
N	
Nachrichten	50
als "neu" markieren	52
anhören.	51
löschen	52
Nummer ins Adressbuch übernehmen	52
Taste	2
Nachrichten-Taste	
Liste öffnen.	45
Listen aufrufen.	41
Nachtmodus s. Zeitsteuerung	1, 69
Name	
eines Mobilteils	63
Netz-Anrufbeantworter	56
Netzdienste	33
Nicht angenommen	
Jahrestag	59
Termin	59
Nummer	
als Ziel bei Babyalarm	64
aus dem Adressbuch übernehmen ...	38
aus SMS-Text übernehmen.	46
des Anrufers anzeigen (CLIP)	30
Eingabe mit Adressbuch	38
im Adressbuch speichern	36
ins Adressbuch übernehmen.	38
P	
Paging	61
Paging-Taste	2
Pause	
nach Leitungsbelegung	76
nach R-Taste	76
nach Vorwahlziffer	76
PC Interface	91
Pflege des Telefons	88
Picture-CLIP	36, 70
PIN ändern	
System-PIN	74
Q	
Quittungstöne	71
R	
Raute-Taste	2, 23
Reichweite	10
reduzieren.	57
Reihenfolge im Adressbuch	37
Repeater	73
Router	
Basis anschließen	75
R-Taste	2, 76
Rückfrage	34
Rückfrage (intern)	62
Rückruf.	33
Ruf von Unbekannt.	30
Rufannahme	54, 68
Rufnummernanzeige, Hinweise	31
Rufnummernübermittlung.	30
unterdrücken	33
Ruhezustand (Display)	18, 23
Ruhezustand, zurückkehren in den	23

Stichwortverzeichnis

- S**
- Sammelruf..... 61
 - Schlummermodus 60
 - Schnellwahl
 - Anrufbeantworter..... 54
 - Netz-Anrufbeantworter..... 56
 - Schreiben (SMS)..... 43
 - Screensaver..... 67
 - Senden
 - Adressbucheintrag an Mobilteil 38
 - Sicherheitshinweise 8
 - Signalton s. Hinweistöne
 - Skip-back-Funktion (Anrufbeantworter) 52, 55
 - SMS..... 43
 - an E-Mail-Adresse senden..... 44
 - an Telefonanlagen 48
 - Auskunft 47
 - beantworten oder weiterleiten..... 46
 - Benachrichtigung via SMS 47
 - Eingangsliste 41, 45
 - empfangen..... 45
 - Entwurfsliste 44
 - Fehler beheben..... 49
 - lesen..... 44, 45
 - löschen 44, 45
 - Nummer speichern..... 46
 - schreiben 43, 90
 - Selbsthilfe bei Fehlermeldungen 49
 - Sendezentrum..... 48
 - Statusreport..... 43
 - vCard 46
 - verkettete 43
 - weiterleiten 46
 - SMS-Zentrum
 - einstellen..... 48
 - Nummer ändern 48
 - Sound s. Klingelton
 - Speichern (Vorwahlziffer) 75
 - Speicherplatz
 - Adressbuch..... 38
 - Media-Pool 71
 - Sperre
 - Tastensperre ein-/ausschalten..... 23
 - Sprache, Display 16, 66
 - Steckerbelegung..... 90
 - Steckernetzgerät..... 8
 - Stern-Taste 2
 - Steuer-Taste 2, 21
 - Strahlung herabsetzen 57
 - Strahlungsfrei..... 57
 - Stumm schalten des Mobilteils 32
 - Stummschalte-Taste..... 2
 - Suchen im Adressbuch 37
 - Suchen, Mobilteil 61
 - Symbol
 - Anrufbeantworter..... 50, 54
 - bei neuen Nachrichten 41
 - Klingelton 70
 - neue Nachricht (Anrufbeantworter) .. 51
 - neue SMS 45
 - Tastensperre..... 23
 - Wecker 60
 - Systemeinstellungen 73
 - System-PIN ändern 73, 74
- T**
- Tastatur-Beleuchtung..... 68
 - Taste
 - mit Funktion oder Nummer belegen..... 65
 - Taste 1 (Schnellwahl) 2, 54
 - Tasten
 - Abheben-Taste..... 2, 29
 - Auflegen-Taste..... 2, 29
 - Display-Tasten 2, 4
 - Ein-/Aus-Taste 2
 - Freisprechen-Taste 2
 - Kurzwahl 38
 - Lösch-Taste..... 4
 - Nachrichten-Taste..... 2
 - Raute-Taste..... 2, 23
 - R-Taste 2
 - Schnellwahl 2, 54
 - Stern-Taste 2
 - Steuer-Taste 2, 21
 - Stummschalte-Taste..... 2
 - Tastensperre 23
 - Technische Daten 89
 - Telefon vor Zugriff schützen..... 73
 - Telefonanlage
 - auf Tonwahl umschalten..... 76
 - Basis anschließen 75
 - Flash-Zeit einstellen 75
 - SMS..... 48
 - Vorwahlziffer speichern 75
 - Wahlverfahren einstellen 75

Telefonieren	
Anruf annehmen.....	29
extern.....	29
intern.....	61
Telefonstecker, Steckerbelegung.....	90
Termin.....	58
Termin/Jahrestag	
nicht angenommenen anzeigen.....	59
Termine	
aktivieren/deaktivieren.....	59
löschen.....	59
verwalten.....	59
Text schreiben und bearbeiten.....	90
Textmeldung s. SMS	
Tonwahl.....	76

U

Uhrzeit einstellen.....	17, 28
Umleitung s. Anrufweitzerschaltung	
Unbekannt.....	30
Unterdrücken	
ersten Klingelton.....	45
Update.....	91
USB Anschluss.....	19

V

vCard (SMS).....	46
Verketteten s. SMS	
Verpackungsinhalt.....	9
Vorwahlnummer	
eigene Vorwahl einstellen.....	72
Vorwahlziffer	
bei einer Telefonanlage.....	75

W

Wählen	
mit Adressbuch.....	37
mit Kurzwahl.....	38, 66
Wahlpause.....	76
Wahlverfahren.....	75
Wahlwiederholung.....	39
Warnton s. Hinweistöne	
Wartemelodie.....	72
Wecker.....	60

X

XES-Modus.....	75
----------------	----

Z

Zeichensatz.....	44, 45, 90
Zeitsteuerung (Nachtmodus).....	1, 69
Zielrufnummer (Babyalarm).....	64
Ziffern-Taste belegen.....	65
Zugriffsschutz.....	73
Zulassung.....	87
Zuschalten zu einem Gespräch.....	63

Issued by

Gigaset Communications GmbH
Frankenstr. 2a, D-46395 Bocholt

© Gigaset Communications GmbH 2016

Subject to availability.

All rights reserved. Rights of modification reserved.

www.gigaset.com